



# DER GEDERSDORFER



## **Amtsstunden**

**Gemeinde Gedersdorf, Obere Hauptstraße 1, Tel: 02735/3316**

**Mo. 07:30 - 12:00 u. 16:00 - 19:00 Uhr**

**Di. - Fr. 07:30 - 12:00 Uhr**

## **Bürgermeistersprechstunden**

**Montag 18:00 - 19:00 Uhr, Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr**

## **GV Abfallsammelzentrum „ASZ - Süd“**

**Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr**

## **Frühlingskonzert**

**der**

**Trachtenkapelle Gedersdorf**

**31.3.2012 um 19:00 Uhr**

**Volksschule / Brunn**

## Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

**Gemeinde Gedersdorf**

**Obere Hauptstraße 1**

**3494 Theiß**

**www.gedersdorf.at**

Medienzweck

**Infoblatt für Gesellschaftliches**

**Kulturelles und Sportliches**

**aus dem lokalen Bereich**

Für den Inhalt verantwortlich

**Bürgermeister Franz Gartner**

Redaktionsteam

**Irene Batelka**

**Ing. Franz Gerstenmayer**

**Sylvia Müller**

**Theresa Steininger**

**Mag. Karl Weber**

Layout

**Ingrid Juskiewitsch**

e-mail: [gemeindezeitung@gedersdorf.at](mailto:gemeindezeitung@gedersdorf.at)

### Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Gemeindestube	3 - 12
Kindergarten,	
Volksschule, Hauptschule	13 - 17
Aus dem Pfarleben	18 - 20
Zivilschutz, Gesundheit,	
Umwelt	21 - 28
Vereine	29 - 36
Sport	37 - 38
Veranstaltungen	38
Bevölkerungsspiegel	39
Gratulationen	40

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gedersdorfer Jugend!

Mit März hat der Gemeinderat den Rechnungsabschluss des abgelaufenen Jahres zu genehmigen. Details dazu können Sie dem Artikel auf den Seiten 6 und 7 entnehmen. Für unsere Gemeinde Gedersdorf ist dieser Rechnungsabschluss erfreulich. Wir konnten 2011 nicht nur einen Überschuss im ordentlichen Haushalt erwirtschaften, mit dem Projekte im außerordentlichen Haushalt finanziert wurden, wir konnten außerdem noch rd. € 120.000,00 zusätzlich einnehmen, die wir im Jahr 2011 nicht verwendeten und so in das Jahr 2012 übernehmen können.



Warum erwähne ich das so besonders?

In Zeiten, in denen fast täglich in den Medien von Überschuldungen der öffentlichen Haushalte berichtet wird, in denen immer mehr Gemeinden nicht einmal mehr die Ausgaben des ordentlichen Haushaltes abdecken können, tut es gut, auch eine positive Nachricht vermitteln zu können. Wobei nicht unerwähnt bleiben soll, dass der mittelfristige Finanzplan, den jede Gemeinde einmal jährlich erstellen muss und der die finanzielle Entwicklung in den nächsten 5 Jahren zeigt, doch etwas zur Sorge veranlasst. Die prognostizierten Einnahmen steigen leider nicht in dem gleichen Verhältnis wie die Ausgaben, sodass der finanzielle Spielraum, wenn die Prognosen zutreffen, für unsere Gemeinde immer geringer wird.

Wir haben aber, nicht erst das letzte Jahr, durch sparsames Wirtschaften und Verschieben von nicht so wichtigen Projekten einen finanziellen Polster geschaffen, der uns doch positiv in die Zukunft blicken lässt. Wir versuchen auch immer wieder, unsere Rücklagen mit erwirtschafteten Überschüssen zu stärken. Außerdem haben wir Teile unserer Rücklagen verwendet, um Grundstücke anzukaufen, die in weiterer Folge für Umwidmungen geeignet sind und dadurch Betriebsansiedelungen bzw. Wohnbauten ermöglichen. Dies alles und der sorgsame Umgang mit Ihren Steuergeldern wird unsere Nachfolger, unsere Jugend, in die Lage versetzen, die Aufgaben der Gemeinde Gedersdorf auch in Zukunft zu erfüllen.

Mit dem Jahresabschluss 2011 ist es auch angebracht, dass ich mich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die Arbeit des vergangenen Jahres herzlich bedanke. Die meisten unserer Beschlüsse werden in den Gremien, ob es nun der Vorstand oder der Gemeinderat ist, einstimmig gefasst. Das zeigt, dass Beschlüsse über Parteidanken oder Eigennutz hinweg im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger und zum Wohle unserer Gemeinde gefasst werden.

Damit wünsche ich Ihnen einen schönen und hoffentlich sonnigen und warmen Frühling und ein frohes und besinnliches Osterfest,  
Ihr Bürgermeister Franz Gartner

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am  
Donnerstag, dem 28. Juni 2012, 19:00 Uhr im  
Gemeindeamt in Theiß, Ob. Hauptstraße 1, statt.**

## Der Gemeinderat hat beschlossen:

In seiner Sitzung am 15. Dezember 2011:

### Bericht des Prüfungsausschusses

Der Ausschuss hat die Kassengebarung und die Barkasse geprüft und für in Ordnung befunden; er hat festgestellt, dass die Graböffnungen teilweise an Fremdfirmen vergeben werden.

### Voranschlag 2012

Der Voranschlag mit Gesamteinnahmen und Ausgaben im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt mit € 3.617.800,00, der Dienstpostenplan und der mittelfristige Finanzplan wurden genehmigt.

### Änderung der Wasserabgabenordnung

Auf Grund der Erhöhung der Wasserbezugsgebühr der Stadtgemeinde Krems musste auch die Gebühr in Gedersdorf von derzeit € 1,34/m<sup>3</sup> (excl. USt.) auf € 1,39/m<sup>3</sup> (excl. USt.) erhöht werden; die Erhöhung beträgt somit € 0,05 bzw. 3,73 %.

### Einheitssatz Aufschließungsabgabe

Vom Land NÖ wird seit einiger Zeit die Festsetzung des Einheitssatzes von derzeit € 415,00 auf € 450,00 gefordert; nachdem der Gemeinderat keine Einigung über die Erhöhung erreichte, wurde dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagt.

### 15. Änderung des Bebauungsplanes

Die Bebauungsmöglichkeiten für das neu gewidmete Siedlungsgebiet in der KG Brunn im Felde (Ortschaft Gedersdorf-Hofbauer-Grundstück) wurden festgelegt und die Baufluchtlinie beim Haus Gedersdorf, Kremserstraße 14 geändert.

### Bauplatzverkäufe in Brunn im Felde und Gedersdorf

Im Hüttengrabenweg (ehem. Sax-Acker) wurden je ein Baugrundstück an die Familie Stamminger aus Brunn und die Familie Pflieger/Gruber aus Wien, in der Neubaugasse in Gedersdorf (ehem. Hofbauer-Grundstück) wurde ein Baugrundstück an die Familie Gerstenmayer verkauft.

### Neuverpachtung landwirtschaftlicher Grundstücke

In der KG Brunn im Felde wurden die GSt. Nr. 547 und 372 an Josef Haiderer-Patzolt, in der KG. Theiß das GSt. Nr. 441 an Klaus Putre und in der KG Schlickendorf das GSt. Nr. 808/1 an Stefan Aichinger neu verpachtet.

### Vereinsförderungen 2012

An die Kinderfreunde, den Pensionistenverband, die Pferdefreunde Donaudoorf, den Seniorenbund, den gesangSverein theiß, der Volkstanzgruppe, der Jugendgemeinschaft Gedersdorf und Theiß, den Fischereiverein und den Elternverein wurden für 2012 Förderungen in der Höhe von je € 350,00, an die Trachtenkapelle € 1.800,00 und an den Tennisverein € 2.000,00 vergeben.

### NÖ Zivilschutzverband-Mitgliedsbeitrag 2012

Für den Zivilschutzverband wurde der Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 0,15 pro Einwohner, das sind € 327,90 genehmigt.

### Ehrungen

Dem ausgeschiedenen Gemeinderat Herbert Gruböck wurde für seine langjährige Tätigkeit im Gemeinderat mit einer Urkunde Dank und Anerkennung ausgesprochen. Frau Silvia Unger erhielt aus Anlass ihres Ausscheidens aus dem Gemeindedienst Kremser Zehner im Wert von € 250,00, Herr Alois Beneder erhielt aus Anlass seines Ausscheidens aus dem aktiven Gemeindedienst einen Reisegutschein im Wert von € 500,00.

### Dienstvertrag Andreas Rammel

Andreas Rammel wurde nach seiner 6-monatigen Probezeit als Schulwart in ein unbefristetes Dienstverhältnis übernommen.

In seiner Sitzung am 16. Februar 2012:

### Grundverkauf im Gewerbegebiet

Das gemeindeeigene Grundstück 1138/5, KG Theiß, wurde an die Firma Trost verkauft, die Entgelte für die Mobilfunkanlagen gehen bis 2019 weiter an die Gemeinde, dafür wird von der Fa. Trost für zusätzliche 12 Mitarbeiter die Kommunalsteuer an die Gemeinde Gedersdorf abgeführt.

### Förderung der Nahversorgung

Dem Nah&Frisch Markt in Brunn im Felde wurde ein zinsloses Darlehen als Beitrag zu den Anschaffungskosten der Feinkostkühlung gewährt.

### Löschung Wiederkaufsrecht

Durch die in nächster Zeit durchgeführte Verbauung des GStNr. 405/13, KG Brunn im Felde, durch Harald Höchtl konnte der Löschung des Wiederkaufsrechtes zu Gunsten der Gemeinde zugestimmt werden.

### ABA Gedersdorf, Prüfmaßnahmen-Auftragsvergabe

An die Bietergemeinschaft Bär Prüftechnik GmbH und HydroIngenieure Kanaltechnik GmbH. wurden die notwendigen Schmutzwasserkanal-Reinigungsarbeiten mit anschließender Kamerabefahrung zum Preis von € 67.943,00 (excl. MWSt.) vergeben.

### Straßenbau 2012 – Auftragsvergabe

Die Straßenbauarbeiten 2012 wurden zu den angebotenen Einheitspreisen an die Fa. Teerag Asdag/Porro vergeben.

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

### Ernennung eines/r Bildungsbeauftragten

Die Gemeinderätin Frau Margarete Steinschaden wurde zur Bildungsbeauftragten der Gemeinde ernannt.

### Beschlüsse des Gemeindevorstandes:

Auf Wunsch vieler GemeindebürgerInnen wird in Zukunft auf die Beschlüsse des Gemeinderates näher eingegangen. Den vollen Wortlaut der Tagesordnungspunkte können sie auf der Homepage unter [www.gedersdorf.at](http://www.gedersdorf.at) nachlesen.

Andererseits sind die Sitzungen und Beschlüsse des Gemeindevorstandes nicht öffentlich. Aus diesem Grund können die Tagesordnungspunkte des Gemeindevorstandes, die ohnehin mehrheitlich auch in den Gemeinderatssitzungen behandelt werden, nicht mehr in der Gemeindezeitung

## NÖ Radfahr-Helmaktion verlängert



Das Land Niederösterreich ist seit Jahren ganz besonders um die Sicherheit aller niederösterreichischen Radfahrerinnen und Radfahrer bemüht.

So wird auch heuer die Radfahr-Helmaktion von der Niederösterreichischen Landesregierung durchgeführt und unterstützt.

Um nur € 6,00 gibt es dabei wieder die beliebten NÖ Radfahrhelme. Nützen Sie die günstige Gelegenheit und schützen Sie sich selbst und Ihr Kind.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.achtung.at](http://www.achtung.at)

### Bestellmöglichkeiten:

Mittels Onlinebestellung unter [www.achtung.at](http://www.achtung.at), telefonisch unter der Tel. Nr. 0316/426022, mittels Fax unter der Nr. 0316/426022-44 oder per Mail unter [office@achtung.at](mailto:office@achtung.at).

*Text: Bgm. Franz Gartner*

## Gemeindekarte neu erstellt



Vor ca. zehn Jahren hat sich die Gemeinde entschlossen, eine Übersichtskarte mit Ortsplänen ausarbeiten zu lassen.

In diesen zehn Jahren hat sich in den einzelnen Ortschaften unserer Gemeinde doch einiges verändert, sodass die Übersichtskarte und auch die Ortspläne überarbeitet und die Gemeindekarte neu aufgelegt wurde.

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung erhalten Sie diese neue Karte. Falls Sie weitere

Exemplare der Gemeindekarte benötigen, können Sie sich diese kostenlos am Gemeindeamt abholen.

*Text: Bgm. Franz Gartner*

# FINAC

FINANZCONTROLLING GMBH

Ihr Makler + Berater für's Versichern, Finanzieren, (Bau) Sparen, -  
Bahnstrasse 23, 3550 Langenlois - Tel 02734/77127 [office@finac.at](mailto:office@finac.at)

## FM

FÜRSTL & PARTNER  
FINANZMANAGEMENT KG

UNTERNEHMENSBERATUNG, BILANZBUCHHALTUNG  
Am Wechselberg 294, 3491 Straß  
Tel: 02735/5184 ; Mail: [herbert.fuerstl@aon.at](mailto:herbert.fuerstl@aon.at)

## Ab 2013 gibt es den einheitlichen EU-Führerschein im Scheckkartenformat Umtausch nicht verpflichtend

Der Führerschein wird auf 15 Jahre befristet. Wichtig ist, dass es dafür keine verpflichtende ärztliche Untersuchung geben wird und auch keine zusätzliche Ausbildung in der Fahrschule notwendig sein wird.

Alle Führerscheine, die vor dem 19. Jänner 2013 ausgestellt wurden bzw. werden, sind bis 18. Jänner 2033 gültig. Ein Umtausch ist nur nötig, wenn sich entweder Daten ändern, der Führerschein verloren oder gestohlen wurde oder das Dokument Beschädigungen aufweist. Diejenigen, die den alten Papier-Führerschein gegen den Führerschein in Scheckkartenformat eintauschen wollen, können den neuen Führerschein bei jeder Führerscheinbehörde (entweder am Wohnsitz oder jeder anderen in Österreich) beantragen. Dafür notwendig ist ein aktuelles Passfoto, die Kosten betragen 49,50 Euro.

Vorgesehen sind weiters eine neue Führerscheinklasse „AM“ für Kleinkrafträder und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge statt des Mopedausweises, ein stufenweiser Zugang zum Motorradführerschein sowie die neuen Motorradklassen A 1, A 2 und A.



Weitere Informationen zu diesem Thema bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerbüros des Landes oder die Internetseiten

<http://www.help.gv.at/>,

<http://www.scheckkartenfuehrerschein.at/> und

<http://www.noef.gv.at/>.

*Text: BH Krems*

## Schmidatal-Reisen

Erwin Schober GmbH Int. Reisebüro/Busreiseveranstalter

3470 Kirchberg/Wagram Tel: 02279/20340 [www.schmidatal-reisen.at](http://www.schmidatal-reisen.at)

### Busreisen 2012:

26.04.-4.05.12	Frankreich - <b>LOURDES und Nizza</b>	€ 920,-
20.05.12	Zum „ <b>Narzissenfest</b> “ n. Bad Aussee	€ 40,-
18.-26.06.12	<b>SCHOTTLAND</b> „Zum Kennenlernen“	€ 1.240,-
22.06.12	Musikfahrt zum <b>LEO Fest 2012</b>	€ 63,-
25.-30.06.12	Französische Riviera - <b>MONACO</b>	€ 595,-
16.-20.07.12	Die Schönsten Berge der <b>SCHWEIZ</b>	€ 590,-
18.07.12	<b>Schlagergiganten am See 2012</b> in Mörbisch	€ 95,-
20.07.12	„ <b>CARMEN</b> “ Opernfestspiele St. Margarethen od. €93,- (KAT 3) – Busfahrt und Karte	€ 62,- (KAT 5)
02.08.12	„ <b>Die Fledermaus</b> “ Seefestspiele Mörbisch	€ 87,- (KAT 5)
10.-12.08.12	Viel Spass im deutschen <b>LEGOLAND</b>	€ 250,-
17.-20.08.12	<b>FLORIADE Holland</b> u. Brüssel	€ 455,-
27.-30.09.12	Bergerlebnis <b>OSTTIROL u. Glockner</b>	€ 355,-

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden wir Ihnen gerne unseren Katalog zu! Tel.: 02279/20340

## Rechnungsabschluss 2011 – Voranschlag 2012

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2011 wurde am 29. März vom Gemeinderat genehmigt. Den im ordentlichen Haushalt veranschlagten Einnahmen vom € 2.992.000,00 (ohne Überschuss aus dem Vorjahr) stehen tatsächliche Einnahmen von € 3.160.367,93 gegenüber, somit wurden um € 168.367,93 mehr eingenommen als veranschlagt. Andererseits wurden um € 45.532,20 mehr ausgegeben als veranschlagt. Für außerordentliche Vorhaben konnten vom ordentlichen Haushalt € 107.587,89 dem außerordentlichen Haushalt zugeführt werden.

Im außerordentlichen Haushalt wurde im Jahr 2011 der größte Betrag mit € 580.380,83 für den Kindergartenaus- und –umbau investiert. Dieser Betrag wurde mit einem Darlehen, das bereits im Jahr 2010 aufgenommen wurde, abgedeckt, wird aber vom Schul- und Kindergartenfonds mit einem Zuschuss zu den anfallenden Zinsen gefördert. Wie überhaupt gesagt werden muss, dass dieses Projekt vom Land NÖ bestens unterstützt wird. Der gesamte Kindergartenaus- und –umbau hat € 2.060.840,00 ausgemacht, davon wurden Förderungen in der Höhe von rund € 1.250.000,00 zuerkannt. Es kann gesagt werden, dass die Entscheidung, den Kindergarten auszubauen und den heutigen Anforderungen entsprechend zu modernisieren, eine gute und richtige Entscheidung war.

Im außerordentlichen Haushalt wurden Ausgaben für Grundankäufe im erweiterten Betriebsgebiet in Stratzdorf und in der sog. „Siedlung Hofbauer“ in Gedersdorf getätigt, die zum Teil mit der Auflösung von Rücklagen und mit einem Kredit erfolgten.

Der Grundankauf im Betriebsgebiet wurde durch die abgesagte Betriebsansiedelung der Fa. Leithäusl ausgelöst, hier gab es Zusagen an Grundeigentümer, die eingehalten werden mussten. Der Kaufpreis ist aber nach dem Verbraucherpreisindex wertgesichert, sodass es beim Verkauf der erworbenen Grundstücke eine wesentlich höhere Verzinsung gibt als für normale Spareinlagen.

Der Grundankauf in Gedersdorf erfolgte für die Errichtung sowohl von Reihenhäusern, als auch für Einfamilienhäuser. Innerhalb eines Jahres wurden sowohl der Grundankauf als auch zum überwiegenden Teil die Grundverkäufe abgewickelt, sodass ein Großteil des dafür aufgenommenen Kredites gleich wieder abgedeckt werden konnte.

Größere Ausgaben im außerordentlichen Haushalt gab es noch für den Straßenbau mit € 69.262,05, Restzahlungen aus Anlass der Errichtung des Radweges Rohrendorf/Gedersdorf mit € 9.342,85, die restliche Finanzierung des sanierten Hochwasserschutzdammes gegen den Kamp mit € 10.116,90 und für die Planung eines Verkehrsleitsystems in der Höhe von € 12.376,80. Das eingangs erwähnte positive Ergebnis konnte vor allem dadurch erreicht werden, dass für 2011 außer den genannten Ausgaben keine weiteren größeren Vorhaben umgesetzt wurden.

Im ordentlichen Haushalt ist die sogenannte „Finanzwirtschaft“ bei den Einnahmen die größte Gruppe. Diese betragen im Jahr 2011 € 2.233.066,82, davon entfallen auf die ausschließlichen Gemeindeeinnahmen € 697.787,21 und auf die Ertragsanteile € 1.455.985,84 (das sind im Wesentlichen die Zuwendungen des Bundes an die Gemeinden aus dem allgemeinen Steuertopf, die Aufteilung erfolgt auf Basis des Finanzausgleiches). Die größten Gemeindeeinnahmen

stellen die Kommunalsteuer mit € 363.212,55, die Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke) mit € 21.277,44, die Grundsteuer B (bebaute Grundstücke) mit € 121.753,44, die Aufschließungsabgabe mit € 147.606,20 und die Gebrauchsabgabe mit € 35.055,33 dar. Zu den Aufschließungsabgaben muss aber gesagt werden, dass diese von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich sein können.

Die größten Ausgabengruppen sind jene für Dienstleistungen mit € 798.497,78; dazu zählen die Kosten für die Wasserversorgung (€ 59.984,31), Abwasserbeseitigung (€ 374.500,60), sämtliche Arbeiten aus dem Betrieb des Bauhofes (Bauhof incl. Fuhrpark: € 192.673,39, Winterdienst: € 8.807,12, Pflege der Park- Gartenanlagen, Spielplätze etc.: € 41.431,58, öffentliche Beleuchtung: € 32.020,77, Aufwand in den Friedhöfen: € 15.441,43). Weiters beträgt die Ausgabengruppe für Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft € 621.726,22 (davon Kindergarten laufender Betrieb: € 255.307,04, Volksschule: € 237.286,10), die Gruppe Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung € 438.184,04 (=gesamter Aufwand des Gemeindeamtes) und die Gruppe Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung € 309.686,93 (davon wiederum die Sozialhilfe-Verbandsumlage € 238.767,67).

Die nachstehenden Tabellen zeigen noch einmal übersichtlich die wichtigsten Rechnungsposten des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes des Jahres 2011 im Vergleich zum Voranschlag, weiters den Voranschlag 2012. In den Rechnungsabschluss können Sie jederzeit zu den Amtsstunden am Gemeindeamt Einsicht nehmen, unsere Bediensteten stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung. Auch die Gemeinderäte geben Ihnen gerne Auskunft.

Auf Grund der sparsamen Gebarung konnte im Jahr 2011 ein Betrag von € 230.463,26 erwirtschaftet werden, der zum Teil (€ 107.587,89) für außerordentliche Vorhaben verwendet wurde und zum Teil (€ 122.875,37) in das Jahr 2012 überführt werden kann.

Der Schuldenstand der Gemeinde betrug mit Anfang des Jahres 2011 € 3.543.705,68. Durch die Darlehensaufnahme für den Kindergarten (Restausschöpfung im Jahr 2011) und den Grundankauf in Gedersdorf (Abdeckung durch Grundverkäufe) erhöhte sich dieser Schuldenstand mit Ende 2011 auf 4.197.320,95. Anzumerken ist dabei, dass ein guter Teil der Schulden langfristige, für den Kanal- und Wasserleitungsbau aufgenommene und zinsenbegünstigte Darlehen sind, die durch den Gebührenhaushalt abgedeckt werden.

Für den Voranschlag 2012 wurden im ordentlichen Haushalt (oH) Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 3,1 Mio. und im außerordentlichen Haushalt (aoH) Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 517.800 veranschlagt. Im oH ist das eine geringfügige Steigerung um rd. € 100.000,00 gegenüber 2011. Durch den Wegfall der Ausgaben für den Kindergartenaus- und –umbau sind die veranschlagten Einnahmen/Ausgaben im aoH. wesentlich geringer als 2011, konkret werden Straßenbauprojekte, der Hochwasserschutz gegen den Kamp, die Friedhoferweiterung in Theiß und der weitere Ausbau des Radwegenetzes umgesetzt bzw. weiter betrieben. Im oH. erwirtschaftet und dem aoH. zugeführt können 2012 voraussichtlich € 137.300,00 werden. Die Befürchtung, die Sozialhilfe-Verbandsumlage würde ins Unfinanzierbare steigen, stellt sich nicht ein, auf Grund von Verhandlungen des Landes NÖ mit dem Bund

wird es bei diesem Budgetposten in den nächsten Jahren für die Gemeinden erträgliche Steigerungen geben.

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass die Gemeinde Gedersdorf, auch auf Grund von Sparmaßnahmen, finanziell nicht so schlecht

wie befürchtet und in den Medien generell dargestellt, dasteht und derzeit nicht nur die Ausgaben des ordentlichen Haushaltes abgeckt, sondern auch Gelder dem außerordentlichen Haushalt zuführen werden können.

*Text: Bgm. FranzGartner*

#### Ordentlicher Haushalt – Einnahmen

	Nachtragsvoranschlag 2011	Rechnungsabschluss 2011	Voranschlag 2012
Gesamteinnahmen	3.133.500,00	3.160.397,93	3.100.000,00
Abwasserbeseitigung	367.100,00	374.500,60	364.300,00
Wasserversorgung	47.500,00	59.984,31	53.500,00
Grundsteuer A,B	136.200,00	143.030,88	140.500,00
Kommunalsteuer	326.300,00	363.212,55	363.000,00
Ertragsanteile	1.387.500,00	1.455.985,84	1.424.600,00

#### Ordentlicher Haushalt – Ausgaben

	Nachtragsvoranschlag 2011	Rechnungsabschluss 2011	Voranschlag 2012
Gesamtausgaben	3.133.500,00	3.179.032,20	3.100.000,00
Abwasserbeseitigung	367.100,00	374.500,60	364.300,00
Wasserversorgung	47.500,00	59.984,31	53.500,00
Volksschule	227.000,00	237.286,10	253.400,00
Kindergarten	247.700,00	255.307,04	236.600,00
Sozialhilfe-Verbandsumlage	263.200,00	238.767,67	228.300,00
Krankenanstaltenfonds	377.600,00	361.652,65	397.200,00

#### Außerordentlicher Haushalt – Einnahmen/Ausgaben

	Nachtragsvoranschlag 2011	Rechnungsabschluss 2011	Voranschlag 2012
Kindergartenausbau	622.300,00	580.380,83	49.600,00
Straßenbau	60.400,00	69.262,05	230.000,00
Friedhof Theiß – Erweiter.	24.200,00	2.153,24	50.000,00
Radwege	20.900,00	9.342,85	20.000,00
Hochwasserschutzdamm	80.500,00	10.116,90	80.800,00
Örtl. Entwicklungskonzept	12.100,00	12.128,00	-----
Verkehrsleitsystem	27.400,00	12.376,80	30.000,00
Güterwege – Instandhaltung	11.200,00	13.765,96	10.000,00
Energiekonzept	13.900,00	4.800,00	21.000,00

## Therapiebett für Seminarihof

Beim diesjährigen Neujahrsempfang, im Carport der Familie Hahn in Theiß, waren die Besucher, Gäste und Freunde des Hauses Hahn wieder sehr spendenfreudig. Das Geld (€ 800,00) wird für den Ankauf eines Therapiebettes verwendet.

Bei Punsch, Glühwein, Kinderpunsch und Edelbränden, Würstel und Knoblauchbrot (ein Dankeschön an die Fleischerei Zlabinger und Bäckerei Bruckner) wurden alte Geschichten aufgewärmt, neue Nachbarn begrüßt, den Darbietungen des gesangSverein theiß (danke) gelauscht und bis Mitternacht G'schichtln erzählt!

Ein großes Dankeschön auch an die Gemeinde Gedersdorf, den gesangSverein theiß und an alle Spender.

*Text: Andrea Hahn*



*v.l.n.r.: Andrea Hahn, Daniela Yvon (Zentrumsleitung Krems) und Heinz Hahn*

## Informationsabend für Wehrpflichtige

Auf Initiative des Österreichischen Bundesheeres lud auch heuer wieder die Gemeinde Gedersdorf am 4. Jänner alle jungen Erwachsenen, die heuer zur Musterung mussten, zu einem Informationsabend ein. Dabei wurden die Stellungspflichtigen unserer Gemeinde von Vizeleutnant und Kommando-Unteroffizier Johann Hirsch von der 3. Panzergrenadierbrigade in Mautern über Einrücktermine und Einrückorte, Berufsaussichten beim Österreichischen Bundesheer, Auslandseinsätze etc. informiert.

Dieses Angebot wurde im Vorjahr von fast zwei Drittel der Stellungspflichtigen angenommen und auch im heurigen Jahr konnte Bürgermeister Franz Gartner von insgesamt 12 Stellungspflichtigen 6 junge Männer zu diesem Informationsabend begrüßen. Diese zeigten sich äußerst interessiert und stellten nach dem Vortrag von Vizeleutnant Hirsch viele für sie wichtige Fragen.

Einhellige Meinung aller Anwesenden: Diese Veranstaltung soll auch in Zukunft stattfinden.

*Text: Bgm. Franz Gartner*

## Musterung 2012

Am 12. und 13. Jänner waren insgesamt 12 junge Gemeindebürger des Jahrganges 1994 aufgerufen, bei der Stellungskommission in St. Pölten zur Musterung zu erscheinen. Traditionell lädt die Gemeinde zum Abschluss die zukünftigen Wehrmänner zu einem Mittagessen ein.

Obwohl einige der Betroffenen entschuldigt waren, konnte Bürgermeister Franz Gartner doch insgesamt 6 Gemeindebürger zu dem Abschlussessen im Gasthaus Winkler in Theiß begrüßen. Dabei informierte sich Bgm. Gartner über den Ablauf der Musterung und konnte mit Freude feststellen, dass fast alle Jugendlichen tauglich sind.

Wir wünschen diesen jungen Gedersdorfern, die im nächsten Jahr ihren Wehrdienst oder den Wehrrersatzdienst ableisten werden, alles Gute und ein erfahrungsreiches Jahr.

*Text: Bgm. Franz Gartner*



*V.l.n.r.: Alexander Meisl, Thomas Hackl, Sebastian Schamschula, Bgm. Franz Gartner, Daniel Neureuter, Michael Schreibeis, Christoph Lehr*



## Ehrung für Herbert Gruböck

Der Gemeinderat hat am 15.12.2011 einstimmig beschlossen, Herrn Oberschulrat Dir. Herbert Gruböck für seine langjährige Tätigkeit im Gemeinderat Dank und Anerkennung auszusprechen.

Herbert Gruböck gehörte von 09.01.1997 bis 21.09.2011 dem Gemeinderat an, 11 Jahre und 5 Monate war er auch im Gemeindevorstand tätig. Während der ganzen Zeit als Gemeinderat war er Mitglied des Schulausschusses, ab Mai 2000 leitete er diesen Ausschuss als Obmann. Herbert Gruböck war weiters über 11 Jahre Mitglied des Finanzausschusses und 5 Jahre Mitglied im Kultur- und Fremdenverkehrsausschuss.

Direktor Gruböck war wesentlich mitverantwortlich für den Neubau der Volksschule Gedersdorf, die Erweiterung und Sanierung des Kindergartens und die Gründung des Musikschulverbandes Paudorf-Gedersdorf, dem er seit seiner Gründung im Februar 2002 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat als Vorstandsmitglied angehörte.

*Text: Bgm. Franz Gartner*



*Im Rahmen der alljährlich stattfindenden feierlichen Festsitzung des Gemeinderates überreichte Bürgermeister Franz Gartner an OSR Dir. Herbert Gruböck am 13. Jänner die Ehrenurkunde.*

## Langjähriger Mitarbeiter Alois Beder in den Ruhestand verabschiedet



*Anlässlich der Festsitzung des Gemeinderates am 13. Jänner wurde Alois Beder von Bürgermeister Franz Gartner offiziell verabschiedet und ihm für sein über 30jähriges Wirken im Namen der ganzen Gemeinde gedankt.*

Der langjährige Mitarbeiter Alois Beder aus Theiß hat mit 1.12.2011 seine dienstfreie Zeit im Rahmen eines Vorruhestandsmodells angetreten und mit diesem Schritt seine aktive Dienstzeit als Schulwart der Volksschule Gedersdorf beendet.

Alois Beder trat am 1.1.1975 als Bauhofmitarbeiter in den Gemeindedienst ein. Er war damit der erste Vollzeit beschäftigte Gemeindearbeiter der damals noch "jungen" Gemeinde Gedersdorf. In den 24 Jahren als Gemeindearbeiter wurden mit dem Bau der Kanalisation im gesamten Gemein-

degebiet, der Ortswasserleitung in Gedersdorf, dem umfangreichen Ausbau der Hochwasserschutzanlagen am Gedersdorfer Weinberg, dem Aus- und teilweisen Neubau des Straßen- und Güterwegenetzes im gesamten Gemeindegebiet bis hin zur Errichtung des Bauhofes in Theiß alle wesentlichen Infrastruktureinrichtungen der Gemeinde geschaffen.

Mit der Inbetriebnahme des neuen Volksschulgebäudes in Brunn im Felde wurde Alois Beder vom Gemeinderat mit Wirksamkeit vom 1.1.1999 zum Schulwart ernannt. Auch in dieser Tätigkeit war er wieder der Erste und als Pionier tätig. Er hat es dabei in kürzester Zeit geschafft, mit seinem Fleiß und seiner umsichtigen, offenen und ehrlichen Art zu einem unverzichtbaren Bestandteil "seiner" Volksschule zu werden. Alois Beder hat sich auch die Anerkennung und den Respekt, nicht nur beim Lehrerkollegium und den Eltern, sondern und vor allem bei seinen Schülern erworben.

Diese Verbundenheit und das Engagement für „seine“ Volksschule wurden auch anlässlich der Verabschiedung von Alois Beder in der Volksschule ersichtlich. In einer sehr persönlichen und berührenden Feierstunde am 19. November 2011 verabschiedeten sich die Schüler und Lehrer von ihrem Schulwart, dem Herrn Beder.

*Text. Franz Gartner*

## Langjährige Mitarbeiterin Silvia Unger in den Ruhestand verabschiedet

Durch eine schwere Erkrankung im September 2010 konnte Frau Silvia Unger aus Theiß ihre Tätigkeit als Betreuerin im Kindergarten Gedersdorf nicht mehr weiter erfüllen. Aus diesem Grund musste von Gesetzes wegen ihr Dienstverhältnis mit 1.9.2011 vorzeitig beendet werden.

Silvia Unger trat am 1.3.1993 als Kindergartenhelferin im Landeskindergarten Gedersdorf in Brunn/Felde in den Gemeindedienst ein. Zu der Zeit wurde der Kindergarten zweigruppig geführt, mittlerweile hat sich nicht nur die Anzahl der Kindergartengruppen auf fünf erhöht, auch das Kindergartenwesen selbst hat sich von einer Betreuungs- zu einer Bildungseinrichtung weiter entwickelt. Dem hat Frau Unger mit der erfolgreichen Ablegung der Kinderbetreuerinnenprüfung im Jahr 2005 Rechnung getragen.

Frau Unger hat die ihr übertragenen Aufgaben stets gewissenhaft und zuverlässig erfüllt und viele Gedersdorfer Kinder in ihrer Kindergartenzeit liebevoll betreut.

*Text: Bgm. Franz Gartner*



*Anlässlich der Festsitzung des Gemeinderates am 13. Jänner sprachen Bürgermeister Franz Gartner und Vizebürgermeister Ing. Franz Brandl Frau Silvia Unger für ihre langjährige Tätigkeit im Kindergarten Gedersdorf den Dank des Gemeinderates aus.*

## Ehrung fleißiger Blutspender

Jedes Jahr bedankt sich das Österreichische Rote Kreuz besonders bei den Personen, die oftmals Blut gespendet haben. Die BlutspenderInnen erhalten in Anerkennung der besonderen Verdienste um das Blutspendewesen eine Verdienstmedaille. Dem Bürgermeister obliegt die ehrenvolle Aufgabe, diese Auszeichnungen zu überreichen.

Heuer erfolgte die Überreichung der Verdienstmedaillen im Rahmen der Festsitzung des Gemeinderates am 13. Jänner. Dabei wurden von Bürgermeister Franz Gartner in Anwesenheit der Gebietsbetreuerin des Österreichischen Roten Kreuzes, Frau Irene Galle, folgende Personen der Gemeinde Gedersdorf ausgezeichnet:

Die Bronzene Verdienstmedaille für **25 mal Blutspenden** haben erhalten:

- **Mario Bauchinger**, Schlickendorf
- **Elisabeth Dockner**, Stratzdorf
- **Ing. Franz Lechner**, Altweidling
- **Christian Heimberger**, Gedersdorf

Die Silberne Verdienstmedaille für **50 mal Blutspenden** haben erhalten:

- **Josef Braunsteiner**, Gedersdorf
- **Gertrude Gibley**, Theiß
- **Günter Weninger**, Theiß
- **Margit Hödl**, Stratzdorf
- **Friedrich Kaufmann**, Gedersdorf

Die Goldene Verdienstmedaille für **65 mal Blutspenden** hat erhalten:

- **Willibald Hauer**, Gedersdorf
- **Romanus Gröpl**, Theiß

*Text: Bgm. Franz Gartner*



*1. R.: OSR Herbert Gruböck, Irene Galle (ÖRK), Silvia Unger, Alois Beder, Elisabeth Dockner, Gertrude Gibley*

*2. R.: Mario Bauchinger, Josef Braunsteiner, Bgm. Franz Gartner, Vbgm. Ing. Franz Brandl*

*3. R.: Ing. Franz Lechner, Willibald Hauer, Günter Weninger.*

## Neueröffnung des Nah&Frisch Marktes in Brunn

Die Fa. Julius Kiennast ist bestrebt, den Nah&Frisch Markt in Brunn im Felde auf Dauer zu erhalten. Dies war auch der Grund, dass dieser Markt vorübergehend von der Firma Kiennast betrieben und von Frau Nicole Weglehner sehr gut geführt wurde.

Nun hat Frau Clarissa Malacek-Klauser, eine gebürtige Gedersdorferin, Interesse gezeigt, diesen Markt als eigenständige Kauffrau weiter zu führen.

Nach einigen Adaptierungsarbeiten - der Markt wurde renoviert und die Regale und Sortimente übersichtlicher angeordnet; weiters erwarten die Kundinnen und Kunden eine neue Feinkosttheke mit integrierter Brotabteilung und eine gemütliche Kaffee-Ecke zum gemeinsamen Plaudern - konnte der Nah&Frisch Markt am 19. Jänner 2012 neu eröffnet werden.

Die Familie Malacek-Klauser und die bewährte Mannschaft aus Brunn im Felde und Gedersdorf samt Betreuer der Firma Kiennast freuen sich, Sie im neuen Nah&Frisch Markt in Brunn im Felde begrüßen zu dürfen.

An uns Allen wird es liegen, dass dieser Nah&Frisch Markt, der von engagierten Mitarbeiterinnen hervorragend geführt und betreut wird, Fortbestand hat und nicht nur für unsere älteren GemeindebürgerInnen, sondern für alle ein interessantes und kaufenswertes Angebot hat.

*Text: Bgm. Franz Gartner*



*Das engagierte Team mit den Vertretern der Firma Kiennast  
Andrea Klaffel, Nicole Weglehner, Ingrid Weglehner, Erich Braunauer, Clarissa Malacek-Klauser, KR Julius Kiennast, Bgm. Franz Gartner, Christine Wagner und Mag. Julius Kiennast*

## Widerrechtliche Entsorgung von Textilien

In letzter Zeit gab es mehrmals in den Pumpwerken des Schmutzwasserkanales Störungen, die umfangreiche Reinigungsmaßnahmen nach sich zogen. Der Grund dafür war, dass in das Kanalsystem Textilien, und zwar T-Shirts, Putzlappen, Unterhosen, Arbeitshandschuhe etc. entsorgt wurden und diese Materialien von den Schmutzwasserpumpen nicht weiter gepumpt werden konnten. Die Textilien verwickelten sich in den Pumpen und brachten diese zum Stillstand. Die Pumpen mussten aus den Hebestationen gehoben und gereinigt werden, dies bedeutete für die Mitarbeiter des Bauhofes umfangreiche zusätzliche Arbeiten, außerdem besteht die Gefahr eines Überlaufens des Kanalsystems.

Daher eine Bitte an Sie: Wenn Ihnen irrtümlich Textilien in die Ableitungsrohre zum Schmutzwasserkanal gelangen, versuchen Sie, diese Materialien wieder aus den Rohren zu bergen; versuchen Sie nicht, die Textilien soweit in die Abfallrohre hinein zu stopfen, dass diese in den Schmutzwasserkanal gelangen. Sie riskieren nicht nur eine Verstopfung Ihres eigenen Kanalsystems, sondern auch Probleme in den Pumpwerken.

*Text: Bgm. Franz Gartner*

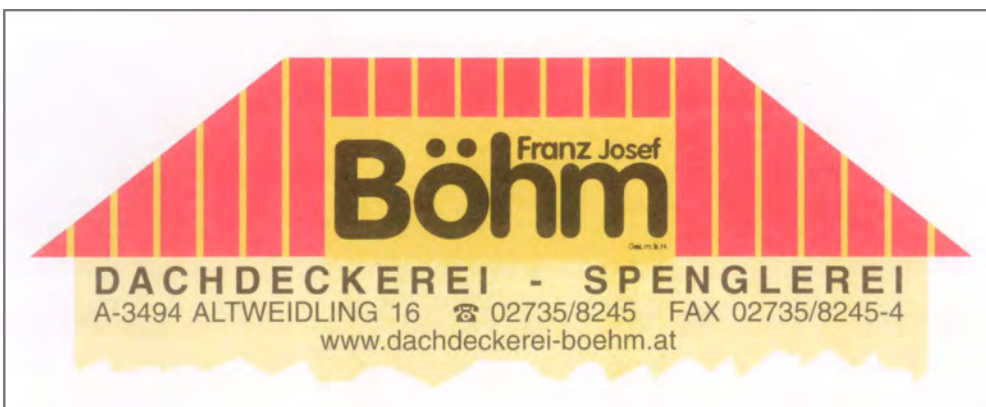
## Winterdienst neu organisiert Traktorfahrer für Winterdienst gesucht

Die Winterdienstbetreuung in unserer Gemeinde soll neu organisiert werden. Durch die in den letzten Jahren gestiegene Anzahl an Gemeindestraßen wird es für die Mitarbeiter des Bauhofes immer schwieriger, den Schnee in einer überschaubaren Zeit von den Straßen zu räumen.

Der Einsatz eines zweiten Räumfahrzeuges könnte dieses Problem lösen.

Sollten Sie Interesse haben, die Winterdienstbetreuung gemeinsam mit unseren Bauhofmitarbeitern durchzuführen und mit einem Traktor fahren können, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt, um die weiteren Details zu besprechen.

*Text: Bgm. Franz Gartner*



## Befreiung vom Altlastenbeitrag für Hausabbruch-Abfälle

Seit 1. April 2011 werden jene Abbruchabfälle, die nicht verwertbar sind und von einem Gebäude stammen, das vor 1955 errichtet wurde, bis zu 200 Tonnen vom Altlastensanierungsbeitrag (kurz ALSAG) befreit, wenn sie auf einer Inertabfalldeponie abgelagert werden dürfen. Inertstoffe sind z.B. Mauerziegel, Steine, Dachziegel – ohne Eternit, Beton etc.).

Mit Wirkung vom 1. Jänner 2012 wurde der ALSAG-Beitrag für Inertabfall- oder für Baurestmassendeponien von derzeit € 8,00 auf € 9,20 je angefangener Tonne angehoben.

Die Voraussetzungen für die Befreiung sind:

1. Die Gemeinde bestätigt, dass
  - das abzubrechende Gebäude in den wesentlichen Teilen vor 1955 errichtet wurde,
  - der überwiegende Anteil der Abbruchabfälle einer Verwertung zugeführt wurde,
2. die abzulagernde Masse, die von einer Liegenschaft stammt, 200 Tonnen nicht überschreitet und
3. der Abgabenvorteil nachweislich an den Bauherrn weiter gegeben wird.

*Text: Bgm. Franz Gartner*

## Kinderferien 2012 in Gedersdorf

Nach der regen Teilnahme der Kinder an der Aktion „Kinderferien in Gedersdorf“ veranstaltet die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Ausschüssen Jugend und Soziales heuer bereits zum 8. Mal die „Kinderferien in Gedersdorf“.

Die genauen Termine und Veranstaltungen werden den Eltern und Kindern zeitgerecht über Schule und Kindergarten bzw. mittels Flugblatt bekannt gegeben.

Die Betreuung beginnt wieder mit den Kindertenniswochen vom 2. Juli bis 13. Juli am Tennisplatz in Brunn/Felde und endet mit dem Abschlussfest am 01. September am Tennisplatz.

## Erholungsaktion für Kinder aus der Republik Belarus (Weißrussland)

Nach der Katastrophe von Tschernobyl im Jahr 1986 gingen 75% der Emissionen auf Belarus nieder. Das Land war und ist stärker betroffen als die Ukraine oder Russland. Die Langzeitfolgen werden mehr und mehr sichtbar. Die Raten an Krebserkrankungen steigen drastisch, an einer Schwächung des Immunsystems leiden praktisch alle Kinder.

Laut Auskunft international anerkannter Ärzte bedeutet ein Erholungsaufenthalt in einer unbelasteten Umgebung bei gesunder Ernährung für die Kinder die Möglichkeit, ihren Körper zu einem großen Teil von Radionukleotiden zu befreien und gestärkt an Körper und Seele wieder in ihre Heimat zurück zu kehren.

Für den Sommer 2012 werden Gastfamilien gesucht, die Kinder aus Belarus für drei Wochen aufnehmen möchten.

Termine: 23.6.-15.7., 14.7.-5.8. u. 4.8.-26.8.2012.

Die Kinder sind zwischen 10 und 14 Jahre alt, erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die eigene Kinder im genannten Alter haben, aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Wichtigste Voraussetzung ist die Bereitschaft, ein zusätzliches Familienmitglied aufzunehmen und zu betreuen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder. Für den Transport der Kinder soll von den Gastfamilien ein finanzieller Beitrag in der Höhe von € 130,00 pro

Kind geleistet werden. Zur Reduzierung dieser Transportkostenbeiträge wird gerne auch finanzielle Unterstützung angenommen.

Das Projekt wird mit Unterstützung durch das NÖ Landesjugendreferat von Frau Maria Hetzer aus Krems privat organisiert. Informationen bei Maria Hetzer, NÖ Landesjugendreferat: (02742) 9005 / 13514, 0667 /96 04 275, oder [www.belarus-kinder.net](http://www.belarus-kinder.net) oder [maria.hetzer@noel.gv.at](mailto:maria.hetzer@noel.gv.at).



## „Mein Körper gehört mir!“

Nein zu sagen und unangenehme Berührungen abzuwehren ist nicht einfach und braucht vor allem bei Kindern sehr viel Mut. Selbstbewussten Kindern fällt es leichter, deutlich zu sagen, was sie mögen und was sie nicht mögen. Deshalb ist es für alle Kinder wichtig, sich ihrer Gefühle und ihres Körpers bewusst zu werden. Denn nur so können sie Grenzen setzen. Im Dezember wurde in der Volksschule Gedersdorf deshalb mit den 3. und 4. Klassen das Projekt "Mein Körper gehört mir!" durchgeführt. An einem Elternabend konnten sich interessierte Eltern darüber informieren, wie das Thema "Sexueller Missbrauch" mit den Kindern behandelt werden wird. An drei Vormittagen wurde das Thema dann mit den Kindern aufgearbeitet.



## Dichterlesung mit Stefan Karch



Der steirische Kinderbuchautor, Illustrator und Puppenspieler Stefan Karch begeisterte die Volksschüler für seine herzerfrischenden und humorvollen Kinderbücher. Aufmerksam lauschten die Kinder den Worten des Schriftstellers beim Vorlesen der unterhaltsamen Kostproben aus seinen Büchern und fanden Gefallen an den Puppen, die der Autor selbst entworfen und in Handarbeit hergestellt hatte. Mit diesen originellen Figuren macht Stefan Karch seine Bücher als Theater der Fantasie lebendig.

**S-BAU** BAUMEISTER GmbH

---

**BAUUNTERNEHMUNG  
SCHREFL**

---

NEUBAU - UMBAU - SANIERUNGEN - FASSADEN

---

3494 STRATZDORF, Landstr.30 Tel.02735 / 36393 Fax: DW-4  
 MOBIL: 0664 / 4003323 e-mail: office@s-bau.co.at  
 Internet: http://www.s-bau.co.at

**AB JUNI 2012:  
URLAUB MIT DEM  
KINDERPASS.**

Ab Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Die Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr. Auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Eine gute Gelegenheit für alle Eltern, ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen. Damit alles sicher passt.

**Machen Sie die Passkontrolle.**  
www.passkontrolle.at

Eine Initiative von  
Aufenthaltsminister und Innenminister

## Volksschulkinder als Filmemacher

Die Schüler der dritten Klassen beschäftigten sich im Sachunterricht intensiv mit ihrer Heimatgemeinde Gedersdorf. Sie forschten im Internet und erfuhren auch von den Lehrerinnen Ursula Holzmüller und Maria Kitzler interessante Fakten über ihren Heimatort. Unheimliche, ja fast sogar gruselige Stimmung kam beim Lesen der Sagen rund um die Gemeinde auf. Motiviert arbeiteten die Schüler an der Gestaltung ihres eigenen „Heimatbuches“.

Den Höhepunkt bildete die Darstellung der Sage „Das Minnichsloss von Gedersdorf“ in Wort, Bild und Ton. Jeder Schüler entwarf eine zum Inhalt der Sage passende Zeichnung. Der Text zu den Illustrationen wurde von Selina Spranger gesprochen. Perfekt passt die Untermalung der Präsentation durch irische Geigenklänge, dargeboten von Kathrin Besenbeck. Frau Direktor Zillner arrangierte die spannende „Fantasy Story“ mit dem Computer zu einem digitalen Sagenbuch. Mit dem gemeinsam erstellten Film nimmt die Volksschule Gedersdorf am etwas anderen „Zeichen- und Erzählwettbewerb Fabula 2012“ teil.

Zum Abschluss des Gemeindeprojekts freuten sich die dritten Klassen über den Besuch des Herrn Bürgermeisters im Februar.



Unser eigenes Heimatbuch

## Besuch aus Äthiopien

Am 2. Februar 2012 besuchten uns Frau Nessler und Tilahun Alito von unserer Partnerschule in Dedu / Äthiopien. Die Schüler begrüßten den weitgereisten Gast mit einem afrikanischen Lied und danach mit einem typisch österreichischen Tanz. Die Kinder hatten viele Fragen über unsere Partnerschule in Dedu. Die Antworten erstaunten alle Teilnehmer sehr und zeigten uns, wie anders der Schultag in einer afrikanischen Schule ist:

- 100 Kinder sitzen in einer Klasse, die nicht größer ist als unsere Klassenräume.
- Für insgesamt 3000 Kinder an der Schule gibt es nur eine Toilette.
- Bis zur nächsten Wasserstelle müssen die Kinder 2 Stunden zu Fuß gehen

Immer mehr Fragen wurden gestellt. Tilahun gab freundlich und geduldig Auskunft und bedankte sich auf Deutsch für unsere Hilfe. Er versicherte, dass wir jederzeit herzlich willkommen sind in Dedu.



Tilahun Alito aus der Partnerschule



Klassenraum in Dedu

## Ein Fest für den Tintenklecks

Ein besonderer Tag in der Volksschule Gedersdorf war ganz der Einführung der Füllfeder gewidmet: das Tintenklecksfest. In vielen spannenden Stationen konnten die SchülerInnen der 2b ihr Können im Umgang mit Tinte und Füllfeder unter Beweis stellen. Neben kreativen Tätigkeiten erarbeiteten sich alle Kinder mit viel Spaß und Freude ihren Füllerführerschein. Den Ausklang dieses Festes für die Kinder und ihrer Eltern bildete die Tintenjause mit köstlichen Muffins und blauem „Tintensaft“.

Gratulation an alle neuen Füllerführerscheinbesitzern!



## Dankeschön



Die Kremser Bank überreichte der Volksschule Gedersdorf 8 PCs und Bildschirme, damit konnten weitere Arbeitsplätze für unsere Schüler und Schülerinnen geschaffen werden. Besonders bei Herrn Stradinger und Herrn Seitner bedanken wir uns herzlich für das Überbringen der Geräte!

## Runde Geburtstage an der Volksschule

Es ist eine Kunst älter zu werden und dabei jung zu bleiben. Den beiden Lehrerinnen Irmgard Weichselbaum und Maria Kitzler gelingt dies hervorragend. Sie sind voller Tatendrang und sprudelnder Energie, unterrichten mit Elan und Arbeitslust, achten auf ihre Gesundheit und auf ihr jugendliches Aussehen und sind wundervolle Kolleginnen! Frau Lehrerin Kitzler feierte im Dezember ihren 50. Geburtstag, Schulrätin Weichselbaum im Jänner ihren 60er. Den Kindern bereitete es großen Spaß mit Gedichten und Liedern herzlichst zu gratulieren.

Wir wünschen auch auf diesem Weg alles Gute, weiterhin viel Freude an ihrem Beruf und dass sie im Herzen immer so jung bleiben, wie sie es ausstrahlen!

*Text: VD Elisabeth Zillner*



*Maria Kitzler mit den Schülern*



*Irmgard Weichselbaum mit den Schülern*

## Schuleinweihung in Dedu - Äthiopien

Das neue Schulgebäude der Partnerschule der VS Gedersdorf in Dedu ist fertig!

Vom 05. bis 10.02.2012 verbrachten mein Mann und ich wieder einige sehr interessante und ereignisreiche Tage in Dedu, Äthiopien.

Der Hauptgrund unserer Reise war die offizielle Einweihung des neuen Schulgebäudes, welches zum Großteil durch unsere Spenden finanziert wurde.

Nun können bis zu 640 Kinder täglich in hellen, trockenen Klassen mit ordentlichen Tischen und Bänken unterrichtet werden.

Bei einer großen Feier mit Festansprachen und einer Kaffezeremonie wurden wir von der Schuldirektion und dem Bezirkshauptmann mit Urkunden geehrt.

Als Geschenk erhielten wir traditionelle Kleidungsstücke in den Nationalfarben des Landes und der Region Oromo.

Während unseres Aufenthaltes wurde uns von enorm vielen Menschen spontan Dank für unsere Unterstützung und Hilfe ausgesprochen! Diesen aufrichtigen Dank möchten wir hiermit gerne an alle Helfer und Spender weitergeben!

Die Kinder der VS Gedersdorf hatten mit mir mit viel Eifer für die Schüler ihrer Partnerschule Rechenspiele gebastelt. Diese wurden freudig von den Lehrern entgegengenommen und sofort von den Schülern ausprobiert. Wie ich mich überzeugen konnte, gibt es einige sehr gute Rechner in den Klassen!



Weiters hatten wir aus Gedersdorf viele gespendete Stifte, Federpennale, Lineale und Radiergummis mit im Gepäck. Die Freude über diese Geschenke war sehr groß!

Bei einer Sitzung mit dem Elternkomitee, der Schulleitung und dem Vertreter der Oromo Schulbehörde wurde das Projekt offiziell abgeschlossen und der Bau eines zweiten, noch nötigen Schulblocks vereinbart.

Für Engagement in den nächsten Jahren ist also gesorgt.

Mit vielen positiven Eindrücken und frischer Energie für den weiteren Projektabschnitt sind wir wieder nach Hause gekommen.

### EINLADUNG ZUM VORTAG

### ÄTHIOPIEN

### GESCHICHTE – SITTEN – ALLTÄGLICHES

13.04.2012, 19.00 Uhr

Volksschule Gedersdorf



Die Volksschule Gedersdorf ist seit 3 Jahren Partnerschule der Embabo Junior School in Dedu. Durch den Austausch von Zeichnungen der beiden Schulen, Fotos und regelmäßigen Berichten von Frau Nessler ist bei den Kindern unserer Schule ein reges Interesse am Schulleben der Kinder in Äthiopien entstanden.

Frau Nessler möchte diese Informationen und ihre Reiseerlebnisse in Äthiopien nun gerne auch an interessierte Eltern und Gemeindeglieder weitergeben.

Daher laden wir Sie herzlich zu einem Diaabend und Vortrag ein!

Für einen Umtrunk und einen kleinen Imbiss nach der Veranstaltung ist gesorgt. Über freiwillige Spenden zugunsten des Projektes freut sich Familie Nessler.

Da es viel zu erzählen gäbe und viele Photos vorhanden sind, haben mir Frau Direktor Zillner und der Gemeindevorstand die Möglichkeit gegeben, für Sie einen Vortrag über Äthiopien und die Oromo-Region zu halten.

Es würde mich freuen, Sie dort zu treffen, damit ich Ihnen einen Einblick in das Dorfleben fernab unserer Zivilisation geben kann.

*Text: Charlotte Nessler*



## Sponsoring der HS-Grafenegg

Wie jedes Jahr gab es auch heuer seitens der Sparkasse Langenlois ein Sponsoring. In diesem Schuljahr konzentrierte man sich auf den Ankauf von Lern- und Informationsprogrammen für die elektronischen Tafeln. In den Gegenständen Geografie, Biologie, Physik und Chemie verfügt die HS-Grafenegg nun über modernste Unterrichtsmittel. Dafür bedanken sich stellvertretend für die ganze Schule die drei Kinder auf dem Foto.

*Text: Dir. Alois Naber*



*V.l.n.r.: Kathrin Kirchberger, Daniel Barba, Denise Fasching*

## Tag der offenen Tür

Beim diesjährigen Tag der offenen Tür zeigten sich Direktor Alois Naber und sein gesamtes Lehrerteam vom großen Interesse der zahlreichen Besucher beeindruckt. Den hundert Eltern und Kindern wurden ein abwechslungsreiches Programm geboten und natürlich die Neue Mittelschule vorgestellt. Sehr erfreulich ist nun, dass mit 62 angemeldeten Kindern ein Zuwachs an Schülerinnen und Schülern zu verzeichnen ist und ab kommenden Schuljahr wieder drei Klassen parallel geführt werden können. Direktor Naber sieht diesen Erfolg als Ergebnis der intensiven Entwicklungsarbeit der HS Grafenegg zur NMS Grafenegg und dankt seinem Team für die viele zusätzlich investierte Zeit.

*Text: Dir. Alois Naber*



## Theißer Pistenflitzer

Sebastian Brandl, Schüler der NMS Grafenegg, hängte auf dem Jauerling bei den Bezirksschulmeisterschaften die Konkurrenz ab. Bei eisiger Kälte, aber strahlendem Sonnenschein siegte der Theißer im Riesentorlauf in seiner Altersklasse und ließ auch seinen gleichaltrigen Mitstreitern aus den Sporthauptschulen keine Chance. Gemeinsam mit Michael Zach und Roger Dielacher holte Brandl auch Silber in der Teamwertung für die NMS Grafenegg. Bronze errang Jennifer Staffenberger in der Kategorie „Snowboard“ in ihrer Altersklasse.



**Foto: Bernd Malina**

*Riesentorlaufsieger Sebastian Brandl von der HS Grafenegg (hockend, v.l.) zählt auch zu den talentiertesten Nachwuchsspielern der KEV Eagles*

## Redaktionsschluss

Erscheinungstermin 30. Juni 2012 - Redaktionsschluss 22. Mai 2012

[gemeindezeitung@gedersdorf.at](mailto:gemeindezeitung@gedersdorf.at)



## Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissner

Mit dem Aschermittwoch begann die österliche Fastenzeit. Eine Zeit, um sich des eigenen Gewichtes bewusst zu werden, aber auch eine Zeit, um über sein eigenes Leben, seine Beziehungen zum Mitmenschen, aber auch seine eigene Beziehung zu Gott, dem Allmächtigen, zu überdenken und eventuell wieder richtig zu stellen.

Diese Fastenzeiten bzw. Besinnungszeiten gibt es in allen Religionen und sie enden alle auch mit einem besonders schönen Fest.

In der Christenheit ist dieses besondere Fest eigentlich eine Festwoche, die Karwoche, die mit dem jubelnden Einzug Jesu in Jerusalem, dem Palmsonntag, beginnt und am Gründonnerstag freudig mit der Einsetzung des Abendmahles durch Jesus Christus im Paschjamahl mit seinen Jüngern weitergeführt wird. Gleich nach dem Mahl beginnt das Gedächtnis des Leidens Jesu durch den Verrat des Judas, dem Gebet im Garten Getsemanie und der Verhaftung durch die Knechte der Hohenpriester. Es beginnen Klagen und Weinen und darum

wird der Gründonnerstag auch Greinendonnerstag – Tränen-Klagen- oder Weindonnerstag genannt. Der Karfreitag mit der Verurteilung zum Kreuz, sein Kreuzweg, die Kreuzigung und der Tod lassen uns selbst erstarren und so ist nach seinem Begräbnis auch die Grabesruhe am Karsamstag verständlich. Doch diese Grabesruhe, die menschliche Erstarrung vor dieser Gräueltat wird durch die Feier der Auferstehung in der Osternacht und die Feier des Ostersonntags in Jubel und Freude verwandelt und am Ostermontag mit dem Emmausgang fortgeführt.

So gelangen wir durch die Zeit der Besinnung zum Mitfeiern und Erleben des Lebens, des irdischen und auch des uns verheißenen himmlischen ewigen Lebens.

Möge uns Ostern wieder neu beleben. Mögen die menschlichen Beziehungen auch über Nachbarschaftsmauern oder Religionsverschiedenheiten uns zum Leben miteinander vereinen.

Ihr/euer *H. Bartholomäus Freitag*

### 4. Pfarrfaschingskränzchen

Am 11. Februar war es wieder soweit. Die mehr als 110 Tanzfreudigen unserer Pfarren und der Nachbarpfarren trafen sich im Info-Center der EVN im Kraftwerk Theiß, um kostümiert oder in Ballkleidung das Tanzbein zu schwingen. Die musikalische Umrahmung übernahm in gewohnt professioneller Weise DJ Charly Obritzberger von der EVN. Für das leibliche Wohl sorgte der Pfarrgemeinderat Theiß. Der Erlös des Abends kommt der Pfarrgemeinde Theiß zugute.

Ein herzliches Dankeschön für die vielen freiwilligen Spenden.



 **UniCredit**  
Leasing

## Ratschen 2012

Auch in diesem Jahr bitte ich wieder unsere Ministranten und die Sternsingerkinder unserer Pfarren, die für Kinder in Not unterwegs waren, den schönen Dienst des Ratschens mit dem Beten des „Engels des Herrn“ zu übernehmen. So werden die schweigenden Kirchenglocken in den Kartagen durch das fröhlich klingende Gebet und die krachmachend aufmunternden Ratschen abgelöst. Am letzten Tag ihres Ratscherdienstes bitten sie auch wieder mit ihrem Ostergruß um eine kleine Gabe für ihren Dienst. Bitte geben sie ihnen auch die Fastensackerl mit. Sie können die Sackerl aber auch im Pfarrhof Brunn im Felde oder in der Sakristei in Theiß abgeben. Danke!

## Neue Orgel in Theiß

Die Spendenaktion für die Neue Orgel (Rodgers) ist fast beendet. Durch die Mithilfe vieler Handwerker und Wirtschaftstreibender, sowie durch die Hilfe fast der ganzen Pfarrgemeinde Theiß und durch die großzügigen Unterstützungen der Gemeinde Gedersdorf und der EVN ist dieses gute Werk für unsere Pfarrkirche und unsere Gottesdienste und Veranstaltungen gelungen.

Viele originelle Ideen von einzelnen Familien haben auch dazu beigetragen. So erbrachte zum Beispiel eine Getränkeverkostung der Familie H&R Apfeltaler den stolzen Beitrag von € 170.00.

Da diese Neue Orgel auch gesegnet werden soll, möchten wir dies in einem feierlichen Gottesdienst am 20. Mai 2012 tun. Der Hw. Herr Abt von Lilienfeld Matthäus Nimmervoll hat uns bereits zugesagt.

## WOHNEN IN GEDERSDORF



In der Gemeinde Gedersdorf, Wienerstraße, plant die GEDESAG in zentraler Lage für 2014 eine Reihenanlage mit insgesamt 7 bis max. 9 Einheiten nach den Plänen von Architekt DI Millbacher ZT-GmbH (Mauternbach).

Die Reihenhäuser weisen eine Wohnnutzfläche von ca. 100 m<sup>2</sup> auf. Jeder Einheit werden 2 freie PKW-Abstellplätze sowie ein Eigengarten zugeordnet.

Interessenten können sich bei der Gemeinde oder bei der Gedesag unter Tel. 02732/83393-0 bzw. unter [www.gedesag.at](http://www.gedesag.at) unverbindlich anmelden.

[www.hydro-ing.at](http://www.hydro-ing.at)

**HYDRO**  
**INGENIEURE**  
UMWELTECHNIK GMBH

*MIT WEITBLICK  
ZU KLAREN LÖSUNGEN*

## Termine

- So. 01.04. 08.30 Uhr Brunn/Felde, Palmsonntag, bei gutem Wetter mit Prozession  
09.45 Uhr Theiß, Palmsonntag, bei gutem Wetter mit Prozession
- Do. 05.04. 19.00 Uhr Brunn/Felde, Gründonnerstag
- Fr. 06.04. 15.00 Uhr Gedersdorf, Karfreitagliturgie
- Sa. 07.04. 20.00 Uhr Theiß, Osternacht
- So. 08.04. 08.30 Uhr Brunn/Felde, Osterhochamt  
09.45 Uhr Theiß, Osterhochamt
- Mo. 09.04. 09.00 Uhr Gedersdorf, Emmausgang in den Weinbergen beim Emmauskreuz,  
bei schlechtem Wetter in der Kirche
- Sa. 21.04. Hochfest des Hl. Georg Eröffnung des Jubiläums 900 Jahre Stift Herzogenburg  
14.30 Uhr Herzogenburg Pontifikalamt mit S.E. Erzbischof Dr. Peter Zurbriggen,  
Apostolischer Nuntius in Österreich  
16.00 Uhr Herzogenburg Stiftskirche, Festakt mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll  
Eröffnung des Jubiläumsjahres, Abschluss der Stiftsrenovierung, Präsentation, Bewirtung
- So. 22.04. Herzogenburg – Georgsritt  
17.00 Uhr Rathausplatz,  
18.00 Uhr Stiftskirche, Festliche Georgsvesper
- Di. 01.05. 09.00 Uhr Gedersdorf, Staatsfeiertag und Patronatsfest, Gedersdorf  
16.00 Uhr Herzogenburg Wallfahrt aller Stiftpfarren zur Marienfeier ins Stift Herzogenburg  
mit Führung durch das Stift mit Bewirtung durch die Traisentalwinzer
- Mi. 02.05. bis 10.05. Pfarrwallfahrt nach Fatima
- So. 06.05. 09.00 Uhr Donaudoorf, Florianimesse
- So. 13.05. 08.30 Uhr Brunn/Felde, Muttertag  
09.45 Uhr Theiß, Muttertag
- Do. 17.05. 09.00 Uhr Theiß, Christi Himmelfahrt Hl. Erstkommunion
- So. 27.05. 08.30 Uhr Brunn/Felde, Pfingstsonntag  
09.45 Uhr Theiß, Pfingstsonntag
- Mo. 28.05. 09.00 Uhr Gedersdorf, Pfingstmontag
- So. 17.06. 09.00 Uhr Brunn/Felde, Pfarrfirmung
- So. 03.06. 08.30 Uhr Brunn/Felde, Dreifaltigkeitssonntag  
09.45 Uhr Theiß, bei gutem Wetter an der Dreifaltigkeitssäule
- Do. 07.06. 09.00 Uhr Brunn/Felde, Fronleichnam, bei gutem Wetter mit Prozession
- So. 10.06. 09.00 Uhr Brunn/Felde, Fronleichnam, bei gutem Wetter mit Prozession, Vatertag
- Di. 12.06. 19.00 Uhr Schlickendorf, Patronatsfest Antonius v. Padua ,1 Tag vorgezogen
- Fr. 29.06. Schulschlussgottesdienst, Peter und Paul

*Mi. 13.06. Seniorenwallfahrt ins Stift Herzogenburg (Organisation: Seniorenbund NÖ)*

*Fr: 22.06. – So. 24.06. CHILDREN'SFESTIVAL IN BETHLEHEM*

*PILGERFAHRT INS HL. LAND (Organisation Stift Herzogenburg)*

## Nicht erst beim Unfall - sondern bereits bei Staubildung ist die Rettungsgasse zu bilden

**ACHTUNG:** Die Bildung einer Rettungsgasse ist nicht nur dann notwendig, wenn ein Unfall als Ursache der Verzögerung auftritt. Auch die freie Durchfahrt von Einsatzfahrzeugen zu anderen Einsatzorten oder Krankenhäusern muss gewährleistet werden. **UND:** Auch wenn vorausfahrende Verkehrsteilnehmer noch keine Rettungsgasse gebildet haben, ist mit der Bildung einer Rettungsgasse zu beginnen. Wo wird die Rettungsgasse gebildet?

**Auf zweispurigen Fahrbahnen:** Alle Fahrzeuge auf der **linken** Fahrbahn ordnen sich am **linken** Fahrbahnrand der linken Spur ein. Alle anderen Fahrzeuge weichen so weit wie möglich an den **rechten** Rand aus, auch auf den Pannestreifen.

**Auf drei- oder mehrspurigen Fahrbahnen:** Alle Fahrzeuge auf der äußersten **linken** Spur fahren so weit wie möglich nach **links**. Alle anderen Spuren fahren so weit wie möglich nach **rechts**.



Mit der 24. Novelle zur Straßenverkehrsordnung hat der österreichische Gesetzgeber die Einführung der Rettungsgasse mit 1. Jänner 2012 beschlossen. Damit wird ein langjähriger Wunsch der heimischen Einsatzorganisationen, Autofahrerclubs und der ASFINAG erfüllt: „Die Rettungsgasse ermöglicht den Rettungskräften auf Autobahnen und Schnellstraßen bzw. Autostraßen rascher zum Unfallort zu kommen. Sie hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern. Die ASFINAG informiert gemeinsam mit den Partnerorganisationen die Autofahrer umfassend über das seit 1. Jänner 2012 geltende Gesetz, damit die Verkehrsteilnehmer wissen, wann und wie die Rettungsgasse zu bilden ist.

## Lebensmittel-Verschwendung

Der „Gedersdorfer“ berichtete bereits in der Dezemberausgabe 2011 von der Essens- und Lebensmittelvernichtung. Wir wollen Sie auch weiterhin über diese Problematik informieren.

Wenn ca. 1,3 Milliarden Tonnen Nahrungsmittel weltweit umsonst produziert werden, so verbirgt sich hinter diesem Berg an „essbarem Abfall“ ein System.

Valentin Thurn und Stefan Kreuzberger zeigten in ihrem Film „Taste the Waste“ sehr eindrucksvoll die Gründe für die Lebensmittel-Verschwendung auf:

- 1) EU-Normen und Lebensmittelkonzerne zwingen die Landwirte etwa 40% der Ernte auszusortieren oder gleich wieder unterzupflügen. Z.B. müssen Kartoffel eine bestimmte Größe haben, krumme Gurken lassen sich nicht so gut verpacken, Äpfel müssen eine bestimmte Färbung aufweisen und mehr als sechs Zentimeter Durchmesser haben. Dem Verbraucher wird eingeredet, dass Ware der Klasse eins besser sei als die der Klasse zwei. Das ist jedoch eine Täuschung, denn der Geschmack oder die Erntequalität spielen
- keine Rolle bei den Normen. Klassifiziert wird leider nach rein ästhetischen Kriterien.
- 2) Ganze Wagenladungen landen im Müll, wenn die Kühlkette einmal unterbrochen wurde.
- 3) Nur ein Teil der im Supermarkt angekommenen Lebensmittel kommt dann tatsächlich in den Einkaufswagen, denn das komplette Angebot soll mehr oder weniger in den meisten Märkten bis zur Schließung vorhanden sein, damit die Kunden zufriedene Kunden bleiben.
- 4) Bei Erreichen des Mindesthaltbarkeitsdatums wird entsorgt, unabhängig davon, ob die Lebensmittel noch gut sind. Es ist billiger, Obst kistenweise zu entsorgen, als z.B. den verdorbenen vom perfekten Apfel zu trennen.
- 5) Auch wir Konsumenten verschmähen, was in Aussehen, Form und Farbe nicht unserem Bild von einem Apfel, einer Gurke oder einem Salatkopf entspricht. Ein Grund dafür ist sicherlich die zunehmende Entfremdung zwischen der Landwirtschaft und den

(Fortsetzung auf Seite 23)

Raiffeisenbank  
Krems



Region Rohrendorf - Gedersdorf

## Raiffeisen WohnPaket: Alles aus einer Hand.



Das Raiffeisen WohnPaket enthält außer dem WohnKredit mit günstigem Fixzinssatz bis 30.6.2013 noch viele weitere Vorteile: Baukonto für die problemlose Zwischenfinanzierung und Ausnützung aller Skonti, Haushalts- und Finanzierungsplan, Förderberatung und Abwicklung für die Eigenheimsanierung und Eigenheimerrichtung, den richtigen Finanzierungsmix, Absicherung und Vorsorge sowie einen PolizzenCheck. Damit nichts doppelt läuft. **Wir beraten Sie gerne.**

Ihr Raiffeisen-Team in der Region Rohrendorf-Gedersdorf:

Günter Weiss, Carina Koppatz und Markus Graf

Bahnstraße 15, 3495 Rohrendorf, Tel. 02732 / 73396, raiffeisenbankkrems.at

(Fortsetzung von Seite 22)

Verbrauchern. Die Feldfrüchte wachsen sehr unterschiedlich: Gefühlsmäßig erwarten wir hinter einer formschönen Frucht auch ein gesundes Produkt, doch der Schein trügt.

- 6) Michael Gerling, Köln, bringt es im Buch *Die Essensvernichter* auf den Punkt: **In den 1960er Jahren mussten wir hungrige Menschen satt machen. Heute leben wir im Überfluss und müssen satte Menschen hungrig machen.**

Die Konsumenten werden also täglich verführt, zu kaufen, was sie nicht brauchen und wegzwerfen, was sie dennoch gekauft haben. Diese Lebensmittelvernichtung muss bezahlt werden und das übernimmt natürlich der Verbraucher „Der Überschuss ist im System als Defekt eingebaut“!

Valentin Thurn und Anette Lübbers meinen zum Thema *Überschuss hüben-Hungersnot drüben*: „Viele Folgen unseres Wirtschaftens erschließen sich erst auf den zweiten Blick: Der Fleischkonsum in der westlichen Welt führt zur industriellen Tiermast und diese wiederum zur Verfütterung riesiger Mengen an Nahrungsmitteln. Umsonst produzierte Lebensmittel verschlingen bei der Herstellung große Trinkwasserressourcen. Völlig unnötige Transportwege erhöhen die CO<sub>2</sub>-Emissionen und fördern den Klimawandel.

Subventionen verbilligen unsere Nahrungsmittel künstlich. Die Meere sind schon über 50% ausgebeutet. Börsenspekulanten treiben die Preise für das Lebensnotwendige – und die knappen wirtschaftlichen Nutzflächen – ohne Not in die Höhe.

Zudem überschwemmt das reiche Europa die armen Länder mit Lebensmitteln zu Dumpingpreisen und zerstört so einheimische Märkte und die daran hängenden Existenzen ganzer Familien, Dörfer und Regionen. Wo die Produktionsbedingungen am unbürokratischsten, Land am preiswertesten, die nationalen Regierungen schwach und korrupt und die Erntehelfer am billigsten sind, investiert man und sichert sich gute Landstücke. *Ein neuer Agrarkolonialismus ist Realität geworden.*“

Etwa 60% aller Lebensmittelabfälle werden als vermeidbar eingestuft:

- 1) durch gute Einkaufsplanungen
- 2) Resteverwertung
- 3) durch etwas mehr Selbstdisziplin beim Konsumieren

EU –Agrarkommissar Dacian Cioloș meint zur Frage der Verschwendung, dass diese nicht über den Preis geregelt werden könne, sondern eine Frage der Erziehung und Bildung und damit ein gesellschaftliches Problem sei.

Geschätzte GemeindegängerInnen, Sie können im Internet zum Thema der Lebensmittelverschwendung weitere und umfangreichere Informationen erhalten. Wir möchten Sie aber auch auf eine neue Dokumentation *Unser tägliches Brot* aufmerksam machen. Dieser Film gibt einen interessanten Einblick in die Welt der industriellen Nahrungsmittelproduktion und der High-Tech-Landwirtschaft und ist in der Darstellung nicht immer leicht verdaulich!

Text: Mag. Karl Weber



## Sichtbehinderung in Ortsgebieten

Gerade im Frühjahr tun sich für verschiedene Verkehrsteilnehmer Sichtbehinderungen in Ortsgebieten auf, die von den Verursachern meist überhaupt nicht bemerkt werden. Die Rede ist von Sträuchern und dergleichen, die auf öffentliche Flächen überhängen.

Die grünen und bunt blühenden Sträucher sind ein wunderschöner Anblick und aus unseren Ortschaften und Siedlungen nicht wegzudenken. Dabei soll aber nicht vergessen werden, dass das üppige Wachstum der Pflanzen zu Sichtbehinderungen und damit zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr führen kann. Hier beginnt die Verantwortung des Grund-

eigentümers, der dafür zu sorgen hat, dass weder die Fußgänger noch der Straßenverkehr behindert oder gefährdet werden.

Schneiden Sie daher bitte Ihre Sträucher und auch die überhängenden Äste von Bäumen so weit zurück, dass eine uneingeschränkte Sicht für alle Verkehrsteilnehmer, auch für Fußgänger, gewährleistet ist.

Denken Sie an Ihre Verantwortung, aber auch an Ihre Mitmenschen.

Text: Bgm. Franz Garnter



*Johann*  
**POLLHAMMER**  
**SPENGLEREI & DACHDECKEREI**

A-3494 Brunn im Felde, Hauptstraße 52  
Tel.: 02735/8340, Fax DW 20, johann.pollhammer@aon.at



 BCE ECB EZB EKT EKP 2002

**Gutschein €1,-**  
im Wert von

Einzelstück bei  
Bäckern / Cafe

**BRUCKNER**  
3494 Theiß, Untere Hauptstraße 15  
Tel. 02735/8231 Fax DW 4

**1 EURO**







## ENERGIE-NACHRICHTEN

Frühling 2012

### SANIERUNGSSCHECK 2012 FÜR PRIVATE

Auch heuer unterstützt der Bund im Rahmen der Sanierungsinitiative wieder **thermische Sanierungsmaßnahmen im privaten Wohnbau** mit insgesamt 70 Mio €. Gefördert werden folgende Maßnahmen an **Gebäuden, die älter als 20 Jahre sind** (Baubewilligung vor dem 1.1.1992):

- Umfassende Sanierungen oder Teilsanierungen durch das Anbringen von **Wärmedämmung an Außenwänden und Geschoßdecken** sowie den **Tausch von Fenstern und Außentüren**. Die maximale Förderhöhe (2.000,-€ bis 5.000,- €) hängt davon ab, wie viel Energie eingespart wird.
- **Umstellung des Wärmeerzeugungssystems** auf Solarkollektoren, Holzzentralheizungsgeräte oder Wärmepumpen **im Zuge der Sanierung** (zusätzlich bis zu 1.500,- €)
- **Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit Umweltzeichen** (weiterer Zuschlag von max. 500,- €)

Besonders berücksichtigt werden heuer auch **denkmalschutzgeschützte Wohngebäude**. Neben **erleichterten Anforderungen** für die Förderung erhält man einen **zusätzlichen Bonus** von maximal 2.000,- €.

Die **Antragstellung** läuft **über die Bausparkassen** und muss vor Baubeginn, jedoch bis spätestens 31.12.2012 erfolgen. Eine **Kombination mit Landesförderungen** ist **möglich**. Mehr auf [www.sanierungsscheck2012.at](http://www.sanierungsscheck2012.at) oder beim Serviceteam Sanierungsscheck unter 01/31631-264.

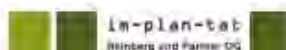
### MACHEN SIE MEHR AUS IHREM WALD!

**Österreichs Wald** ist überwiegend **kleinstrukturiert**. Durch den landwirtschaftlichen Strukturwandel in den letzten Jahrzehnten **schwindet** zudem die **traditionelle Bindung von kleinstrukturiertem Waldeigentum an landwirtschaftliche Betriebe**. Der persönliche **Bezug** der Besitzer **zum Wald** wird dadurch geringer oder geht überhaupt verloren – die Waldnutzungsintensität nimmt infolge ab.



Dabei kann die Holznutzung in Österreich ruhigen Gewissens ausgebaut werden. **Erhebliche Potentiale für Nutzungssteigerungen** und **nachhaltige Wertschöpfung schlummern** dabei v.a. **im Kleinwaldbesitz**. Der Wald ist Lebensraum, Energielieferant, Erholungsraum, Arbeitsplatz und wichtiger Wirtschaftsfaktor. *„Nur wer den Wald aktiv bewirtschaftet, kann auf ein und derselben Fläche all seine Wirkungen für die gesamte Gesellschaft sichern“*, so der LK-Präsident Gerhard Wlodkowski.

Um dieses Thema geht es beim Projekt „Holzmobilisierung“ der laufenden „EnergieOffensive Kamptal-Wagram“. Wir halten Sie auf dem Laufenden – in Ihrer Gemeindezeitung und im Energie-Newsletter (Abo durch Mail an [office@leader-kamptal-wagram.at](mailto:office@leader-kamptal-wagram.at)).



### Verbrennungsverbot biogener Materialien außerhalb von Anlagen

Das punktuelle **Verbrennen biogener Materialien** von 16. September bis 30. April sowie das flächenhafte Verbrennen sind nunmehr durch § 3 Abs. 1 des Bundesluftreinhaltegesetzes außerhalb dafür bestimmter Anlagen **grundsätzlich verboten**.

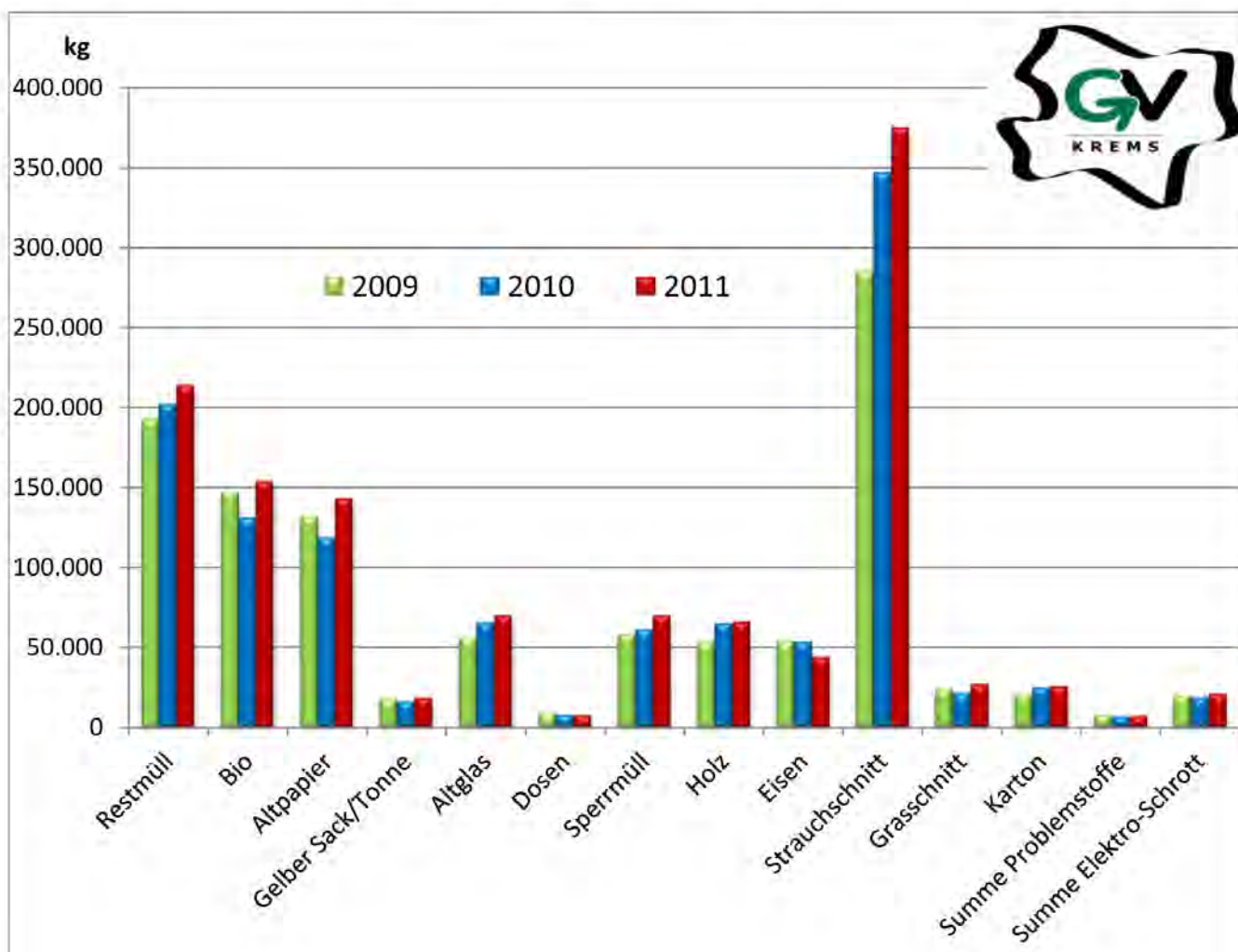
	Punktuell	Flächenhaft
<b>VERBOT:</b> § 3 Abs. 1	ganzjährig	ganzjährig
<b>AUSNAHMEN:</b> § 3 Abs. 3	<b>Lager- Grillfeuer</b> (ausschließlich mit trockenem und unbehandeltem Holz)	<b>Abflammen von bewachsenen und unbewachsenen Böden</b> (im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise)
	Verbrennen im Rahmen von <b>Übungen zur Brand- u. Katastrophenbekämpfung</b> d. Bundesheeres u. d. Feuerwehren sowie der von Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen	
<b>AUSNAHMEN:</b> § 3 Abs. 4 Der <b>Landeshauptmann</b> kann mit <b>Verordnung</b> zeitliche u. räumliche Ausnahmen zulassen.  Nebenstehende Ausnahmen vom Verbrennungsverbot sind im gesamten Landesgebiet derzeit zulässig.	<b>Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen biogenen Materialien</b> (wenn keine andere ökologisch verträgliche Methode anwendbar ist)	<b>Abbrennen von Stroh auf Stoppelfeldern</b> (wenn dies zum Anbau von Wintergetreide oder Raps unbedingt erforderlich ist)
	<b>Räuchern als Maßnahme des Frostschutzes</b>	
	<b>Verbrennen von Rebholz</b> (in schwer zugängigen Lagen im Monat April)	
	<b>Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen</b> (Es darf nur naturbelassenes unbehandeltes Holz verwendet werden)	

## **STRAUCHSCHNITT - ÖFFNUNGSZEITEN**

**Die Entsorgung des Strauchschnitts bei den ASZ ist durchgehend bis November 2012 möglich**

## Abfallstatistik 2009-2011

<b>Gedersdorf</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>kg/Einwohner</b>
Restmüll	192.400	201.880	213.852	97,8
Bio	146.670	131.100	154.210	70,5
Altpapier	131.540	118.730	143.090	65,5
Gelber Sack/Tonne	17.800	16.220	18.640	8,5
Altglas	55.880	65.700	70.000	32,0
Dosen	8.915	7.964	7.627	3,5
Sperrmüll	58.184	61.327	69.987	32,0
Holz	53.684	65.252	66.130	30,3
Eisen	53.831	53.686	44.179	20,2
Strauchschnitt	284.683	346.800	374.752	171,4
Grasschnitt	24.033	21.992	27.258	12,5
Karton	20.858	25.176	26.060	11,9
Summe Problemstoffe	7.602	6.782	7.160	3,3
Summe Elektro-Schrott	19.830	18.795	21.362	9,8
<b>SUMME GESAMT</b>	<b>1.201.307</b>	<b>1.275.478</b>	<b>1.384.601</b>	<b>633,4</b>



## Öffnungszeiten - GV Abfallsammelzentren

### ASZ OST - Walkersdorf

3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 115

Montag 08:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ - Langenlois

3500 Langenlois, Gewerbestraße 27

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ NORD - Gföhl

3542 Gföhl, Langenloiser Straße 92

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ MITTE - Stratzing

3552 Stratzing, neben B 37

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Schönberg

3562 Schönberg, Manhartsbergstraße 28

Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Rastendorf

3532 Rastendorf 178 (Bauhofgebäude)

Montag 13:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Furth

3511 Furth-Palt, Mauterner Straße (ehem. Kläranlage)

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Mautern

3512 Mautern, Austraße 39

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Maria Laach

3643 Maria Laach, Zeissing 25

jeden 2. Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

### ASZ Paudorf

3508 Paudorf, Kremser Straße 185

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Aggsbach

3641 Aggsbach Markt (zw. FF-Haus und Bahnhof)

jeden Freitag 17:00 - 19:00 Uhr (Sommer)

jeden 2. Freitag 16:00 - 18:00 Uhr (Winter)

### ASZ Spitz

3620 Spitz, Siedlung Erlahof

Montag 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Dürnstein

3601 Dürnstein, Unterloiben (Bauhofgelände)

jeden 2. Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr (gerade KW)

### ASZ Rossatz-Arnsdorf

3602 Rossatz, Kienstock

jeden 2. Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

### ASZ SÜD - Theiß

3494 Theiß, Stratzdorferstraße 50

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Senftenberg

3541 Senftenbergeramt, Sportstättenweg 4

jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

### ASZ Weinzierl/Walde

3610 Weinzierl, Maigen 26

jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

**Raiffeisenbank  
Langenlois**



Ihr Partner in allen Geldangelegenheiten!

**So macht Abfallwirtschaft Sinn.**



GEMEINDEFERBAND FÜR ABGABENERHEBUNG  
UND UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK KREMS

## Kinderfreunde

Das neue Jahr begann bei den Kinderfreunden mit Casino Royal, dabei wurden selbständig Spiele gebastelt. Unterstützt wurden die Kinder dabei von Sabine und Jürgen. Mit großem Eifer ging es ans Werk und die Kinder hatten dann Spaß, als sie ihre Werke auch bespielen konnten.

Beim Kindermaskenball ging es wieder hoch her. Die Höhlenexpedition, über 100 Jahre Kinderrechte, brachte so manches Kind aber auch die Eltern zum Staunen. Viel hat sich verändert und so mancher war froh, erst später geboren worden zu sein. Vielen Dank an alle Spender und Helfer, die uns so tadellos unterstützt haben.

Nur bei der Tombola gab es ein wenig Tumult - manche Eltern konnten es nicht erwarten und so haben wir beim Aufräumen verloren geglaubte Preise gefunden - das tut uns leid. Aber da werden wir nächstes Jahr auch Abhilfe schaffen, damit so etwas nicht mehr passieren kann und wirklich alle zufrieden nach Hause gehen können.

Michael und Elke gestalteten die Heimstunde Märchen und Sagen. Zuerst wurden Märchen und Sagen vorgelesen und danach eines nachgespielt. Elke bastelte mit den Kindern die Masken und dann versuchten die Kinder das gehörte nachzuspielen. Dabei hatten sie natürlich ungeheuren Spaß. Nicht jeder hört das gleiche wie der andere und so wurde es eine interessante neue Geschichte. Danke an Michael und Elke !

Die nächsten Termine:

07.04. Kasperltheater beim FF-Haus in Theiß von 15.00-15.40 Uhr, freie Spenden

21.04. Ausflug von 9.00-16.00 Uhr, Ziel und Kosten werden noch bekannt gegeben, Organisation Martin Müller

*Text. Sylvia Müller*



## Seniorenbund Gedersdorf

In der Ortsgruppe Theiß gab es vom Ehrenobmann STR Ing. Felix Gundacker am 19. Jänner einen Dia-Vortrag über die Schweiz. Er verstand es vorzüglich die Landesgeschichte mit herrlichen Bildern zu verknüpfen. Das jährliche Gesellschaftsschnapsen fand am 2. Februar in Monika's Gasthaus statt. Die örtlichen Gewerbetreibenden hatten uns wieder schöne Preise zur Verfügung gestellt, wofür wir hier nochmals recht herzlich danken. Die glücklichen Gewinner waren Adolfine Neureuter, Johann Weixelbaum, Margarete Steinschaden, Theresia Schinerl und Franz Kalchhauser.

Am 23. Februar luden wir zum Gemeindegeldtag ein. Obmann Hermann Hauser konnte Bgm. Franz Gartner, ÖVP-Gemeindeparteibmann Stefan Löffler, TBO Gerhard Hablas und Ehrenobmann Felix Gundacker als Ehrengäste begrüßen. Finanzreferentin Adolfine Neureuter berichtete über die Kassengebarung, die statutengemäß geprüft und in Ordnung befunden wurde. Der Tätigkeitsbericht, erarbeitet und vorgetragen von Schriftführerin Irmgard Friedl, war sehr umfangreich. So konnte über fünf Vorstandssitzungen, drei Großveranstaltungen, sechs Ausflugsfahrten, die Urlaubswoche, sonstige Veranstaltungen und Zusammenkünfte sowie Wandertage berichtet werden. Unsere wöchentlichen sportlichen Aktivitäten, wie Turnen und Radfahren, wurden von den Mitgliedern gerne angenommen. Immerhin brachten wir es auf 30 Turnstunden und ca. 6.000 gefahrene Kilometer.

Der Seniorentag war geprägt von der Neuwahl des Vorstandes:

Obmann:	Hermann Hauser
1.Obmstv.:	Leopold Schönbichler
2.Obmstv.:	Christine Gerstenmayer
Finanzref.:	Adolfine Neureuter
Schriftf.:	Margarete Steinschaden
Ref. f. Freizeit und Sport:	Franz Gerstenmayer
Finanzprüfer:	Anna Knorr
	Christine Müllner
	Anton Ulzer

Der Vorstand wird unterstützt durch die OrtsbetreuerInnen: Elsa Brunner, Maria Surböck, Rosa Fink, Adolf Halm-schlager und Anna Heiß.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden 25 Urkunden vergeben.

*(Fortsetzung auf Seite 30)*

(Fortsetzung von Seite 29)

Seitens der Landesleitung wurden weiters an verdiente Vorstandmitglieder Ehrenzeichen verliehen.

Ehrenzeichen in Bronze: Leopold Schönbichler  
Christine Müllner  
Adolf Halmschlagler  
Franz Gerstenmayer

Ehrenzeichen in Silber: Hermann Hauser  
Anna Knorr  
Elsa Brunner

Großes Ehrenzeichen in Gold: Ehrenobmann STR. Ing. Felix  
Gundacker

Text: Irmgard Friedl



v.l.n.r.: Gerhard Hablas, Felix Gundacker, Hermann Hauser, Irmgard Friedl, Franz Gerstenmayer, Adolfine Neureuter, Franz Gartner, Leopold Schönbichler

## Konzerttermine 2012

**Sonntag 20.5.2012 ab 9.30 Uhr**

**ORGELWEIHE** [der digitalen Rodgers Orgel von Theiß]  
Die Organisten Michael Koller und am Nachmittag dann Ronald Peter sowie Fanfarenbläser der Trachtenkapelle Gedersdorf gestalten das Fest um die Weihe der neuen Orgel durch Abt Matthäus Nimmervoll aus Lilienfeld. Im Gottesdienst singt der Chor Werke von John Rutter. Ronald Peter spielt in einem Orgel-Konzert Werke von Franck und Alain. Dazwischen werden die Besucher bestens durch das Team des Pfarrgemeinderates von Theiß versorgt. Man könnte auch Pfarrfest dazu sagen.

**Sonntag 17.6.2012 um 17:00 Uhr**

**FILMMUSIK** ohne Film [aber mit Schlagwerk]  
in der Pfarrkirche Theiß

Michael Koller (Orgel) und Thomas Ramsel (Percussion) spielen bekannte und unbekanntes Filmmusik und werden Erinnerungen an so manche Szene wachrufen. Bei romantischem Kerzenschein erklingt die Musik aus „Pirates of the Caribbean“, „Titanic“ und vieles mehr.

Im Anschluss lädt der Pfarrkirchenrat zu Wein und Nussbrot in den Pfarrgarten.

(Fortsetzung auf Seite 31)

# FLASH

## Flash Services GmbH & FLASH Gerüste GmbH

A-3494 Gedersdorf,  
Rechte Bahnzeile 5  
Tel.: 02735/36334 Fax DW 4

e-mail:  
office@flash-services.at  
Homepage:  
www.flash-services.at

- Übersiedeln - Entrümpeln
- Abbruchtätigkeiten
- Gerüstbau u. -verleih
- Transporte - Blitzkurier
- Gartenpflege
- Schneeräumung
- Hausreinigung
- Dachrinnenreinigung
- Taubenabwehr

## Fundgrube

Ihre Angebote und Nachfragen richten Sie bitte unter dem Titel Fundgrube an das Gemeindeamt. Sie werden in der nächsten Ausgabe des „Gedersdorfer“ erscheinen.

Führen Sie aber bitte Namen und Adresse oder die Telefonnummer an. Eine Vermittlungstätigkeit kann das Gemeindeamt auf keinen Fall übernehmen.

**Gesucht** wird Geländewagen mit oder ohne Pickerl (Zustand egal), Toyota, Suzuki, Mitsubishi, Nissan oder Daihatsu. Rufen Sie mich bitte an unter: 0676 / 784 46 10

**Mittwoch 15.8.2012 um 20:00 Uhr**

**METROPOLIS** [Improvisation & Stummfilm]

in der Pfarrkirche in Theiß

Legendärer Stummfilm von Fritz Lang mit völlig neuer Musik: Michael Koller und Thorsten Maus aus Deutschland improvisieren an den Orgeln der Pfarrkirche & am Synthesizer und verleihen so dem filmischen Monument ein neues, futuristisches Design. „Wo sie sonst Noten hätten, da beantworten Maus und Koller auf Orgel, Flügel und Synthesizer unmittelbar das soeben auf der Leinwand Gesehene – extrem reaktionsschnell und mit unerschöpflichem Anspielungsreichtum!“ (aus der Recklinghäuser Zeitung vom 10.10.2011)

Im Anschluss lädt der Pfarrkirchenrat zu Wein und Nussbrot in den Pfarrgarten.

**Sonntag 16.9.2012 um 17:00 Uhr**

**VIRTUOSE ORGEL** [gehört (&) erklärt]

in der Pfarrkirche Theiß

Stanislav Surin, früherer Domorganist in Bratislava und jetzt Professor für Orgel an der Universität Ružomberok, spielt Werke von J. S. Bach, P. Eben, B. Martinu, L. Janáček, A. Guilman. Zu den jeweiligen Kompositionen oder Komponisten hören sie Gerüchte & Tatsachen, Interessantes & Unbekanntes präsentiert von Michael Koller.

Im Anschluss lädt der Pfarrkirchenrat zu Sturm und Nussbrot in den Pfarrgarten.

*Text: Michael Koller*

## Volkstanzgruppe Gedersdorf und Plattl't muß sei

Am 28. April wird ein gemütlicher Abend veranstaltet, zu welchem Sie herzlichst eingeladen sind.

Unser Programm wird wieder Volkstanz, Mundartdichtung aus der Region, Gesang, Musik und einige andere Darbietungen beinhalten. Wir sind davon überzeugt, dass wir zusammen viel Spass und gute Unterhaltung haben werden.

Auch das leibliche Wohl soll nicht zu kurz kommen, denn in der Pause gibt es Getränke, Brote, Kaffee und Kuchen. Auf zahlreichen Besuch freuen wir uns schon heute.

Beginn der Veranstaltung und das Programm entnehmen Sie der Postwurfsendung und den angeschlagenen Plakaten.

Falls Sie ein Pärchen sind, das auch gerne Volkstanzen möchte, rufen Sie 0664/415 21 54.

*Text: Brigitte Habasko*

## Marschmusikbewertung

Die Trachtenkapelle Gedersdorf stellte sich, wie jedes Jahr, auch heuer wieder einer Marschmusikbewertung. Das Besondere war dieses Mal, dass die Kapelle nicht bezirksintern antrat, sondern im Nachbarbezirk Tulln. Die Bewertung fand am Hauptplatz in Kirchberg am Wagram statt. Bevor es aber zur Bewertung ging, wurden die Musiker/innen vom Musikverein Kollersdorf-Sachsendorf gebeten, den musikalischen Frühshoppen zu gestalten. Der Bogen spannte sich von traditionellen Märschen bis hin zum Modernen Abba-Medley.

Beflügelt von der guten Stimmung, ging es dann zur Bewertung. Die Trachtenkapelle trat in der Stufe C an. Das bedeutet, dass folgende Aufgaben erfüllt werden müssen:

- Antreten
- Abmarschieren mit Einschlagen
- Abfallen
- Aufmarschieren
- Halten mit klingendem Spiel und akustischem Aviso
- Abmarschieren im Spiel mit akustischem Aviso
- Defilierung
- Schwenken im Spiel
- Abreißen mit akustischem Aviso
- Halten
- Abtreten

Unter der Leitung des Stabführers Ing. Franz Lechner und Kapellmeister Thomas Neureuter wurde die Aufgabenstellung mit Bravour gemeistert. Bei der Bewertung wurde der Simson-

*(Fortsetzung auf Seite 32)*

**E.-D.-V.**

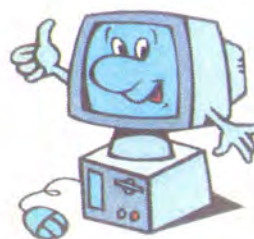
**D**

**E**

**R**

**Franz Eder**

Beratung-Service-Verkauf-Installation



E.-D.-V.- E D E R GmbH  
Kremser Straße 25  
A-3494 Gedersdorf

Mobil: 0660 / 810 48 98

e-mail: office@edv-eder.com

Tel.: 02735 / 3505 Fax – Kl.: 50



**Frohes Osterfest**

(Fortsetzung von Seite 31)

Marsch zum Besten gegeben. Es wurden 74,5 Punkte erreicht, das bedeutete einen AUSGEZEICHNETEN ERFOLG!

Kapellmeister Thomas Neureuter hatte danach noch die ehrenvolle Aufgabe übernommen, die ganzen angetretenen Kapellen beim sogenannten „Monster-Konzert“ zu dirigieren. Insgesamt spielten 815 Musiker/innen der 20 teilnehmenden Kapellen den Marsch „Viribus Unitis“ von Hans Schmid unter der Leitung von Kapellmeister Neureuter.



## Allerheiligen

Nach der Marschmusikbewertung im September, begann die Kapelle sich auf die kommende Konzertbewertung vorzubereiten bzw. auf das traditionelle Allerheiligen. Am 1. November gestalteten die Musiker/innen die Allerheiligen-Prozessionen in Brunn/Felde und Theiß mit.

In Gedersdorf wurde die Segnung vom Quintett der Trachtenkapelle begleitet.

## Konzertmusikbewertung

Am 13.11.2011 brach die Trachtenkapelle Gedersdorf Richtung Mostviertel auf. Ziel der Reise war Rabenstein an der Pielach, wo sie zur Konzertmusikbewertung der BAG St. Pölten antrat. Die Kapelle trat in der Stufe B an. Das Pflichtstück war die „Ouvertüre in B“ von Joseph Haydn und das Selbstwahlstück der „Rhapsodische Tanz“ von Hans Eibl.

Es werden folgende Kriterien bewertet:

1. Stimmung und Intonation
2. Ton- und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation
4. Spieltechnische Ausführung
5. Rhythmus und Zusammenspiel
6. Tempo und Agogik
7. Dynamische Differenzierung
8. Klangqualität und Registerbalance
9. Interpretation und Stilempfinden
10. Musikalischer Gesamteindruck

Erzielt wurden 90,58 Punkte, was einen AUSGEZEICHNETEN ERFOLG bedeutete.





**INSTALLATIONEN**  
**GARTNER**  
GmbH

**Tel. 02735 / 2850**  
**A-3485 Sittendorf 81**

**BADPLANUNG · HEIZUNG · SOLAR · BIOMASSE**  
**SCHWIMMBAD · LÜFTUNGSANLAGEN · WÄRMEPUMPEN**  
**KANAL · BEWÄSSERUNG · ENERGIERÜCKGEWINNUNG**

## Generalversammlung

Am 17. Dezember 2011 fand die Generalversammlung der Trachtenkapelle Gedersdorf statt. Als Vertreter der Gemeinde war heuer Bürgermeister Franz Gartner anwesend.

Bei der anschließenden Weihnachtsfeier stellte Gasthaus Knechtel aus Gedersdorf das Buffet.

(Fortsetzung auf Seite 33)



(Fortsetzung von Seite 32)

Nun zu ein paar Daten und Fakten zum „Musikjahr“ 2011: Die Trachtenkapelle hatte insgesamt 39 Ausrückungen. Für die gesamte Kapelle waren es 19 und für verschiedene Ensembles 20 Ausrückungen. Das macht eine Gesamtstundenzahl von 2513,5 die die MusikerInnen zum Beispiel für Gemeindeveranstaltungen, Kirchenveranstaltungen, Frühlingschoppen, Begräbnisse und vereinseigene Veranstaltungen aufbrachten.

Natürlich steckt hinter dieser Zahl der öffentlichen Auftritte noch eine gewaltige Anzahl an Proben und Vorbereitung. Von den 50 Proben gab es 44 Gesamtproben d.h. mit 43 MusikerInnen sechs Proben waren sogenannte Registerproben. Im Durchschnitt waren immer 33,7 MusikerInnen auf den Gesamtproben. Die Gesamtstundenzahl, die an Proben aufgebracht wurde, beträgt 2385,5 Stunden. Für Ausrückungen und Proben wurden von den MusikerInnen insgesamt 4899 Stunden aufgebracht. Das ist eine gewaltige Stundenzahl die die MitgliederInnen 2011 für unseren Verein leisteten. Ich möchte mich an dieser Stelle bei jedem Einzelnen recht herzlich bedanken, da es heute keine Selbstverständlichkeit mehr ist, soviel Zeit zur Verfügung zu stellen!

Zwei wichtige Events im Musikjahr 2012 stehen quasi schon vor der Tür. Am 15. April 2012 findet wieder das Konzertwertungsspiel in der Römerhalle in Mautern statt. Die Trachtenkapelle Gedersdorf stellt sich in der Stufe B wieder einer Bewertung.

Zum Schluss möchte ich Sie noch sehr herzlich zu unserem alljährlichem Frühlingskonzert am Samstag, dem 31. März 2012, einladen. Es findet wie immer um 19:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Gedersdorf statt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch mal auf unserer Homepage besuchen: [www.tkgedersdorf.at](http://www.tkgedersdorf.at)

Text: Thomas Nerueuter

## Neues von der Feuerwehr Theiß

Die Aufgabengebiete der Feuerwehren haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Es sind nicht nur Brände zu löschen, sondern auch zunehmend Schadstoffeinsätze zu bewältigen.



Das Einsatzspektrum bei Schadstoffeinsätzen reicht vom Binden einer Ölspur bis hin zu Unfällen mit austretenden Chemikalien. Um bei diesen Unfällen mit gefährlichen oder unbekannt Substanzen die Einsatzkräfte ausreichend zu schützen, hat sich die Feuerwehr Theiß entschlossen, Schutzanzüge für zukünftige Schadstoffeinsätze anzuschaffen. Darüber hinaus wurde auch eine faltbare Plastikwanne zum Auffangen von austretenden Flüssigkeiten (z.B. aufgerissener Dieseltank) angeschafft.

Nach einer theoretischen Einschulung (Verwalter Franz Grasl) wurden verschiedene Szenarien mit der neuen Ausrüstung geübt. Bei dieser Winterschulung konnten wir auch die Gäste aus der Nachbarfeuerwehr Donaudoorf begrüßen.

Mit dieser neuen Ausrüstung kann somit die Feuerwehr Theiß erfolgreich Erstmaßnahmen durchführen bzw. kleine Schadstoffeinsätze selbst bewältigen.

Text: Georg Epp



# im-plan-tat

## Reinberg und Partner OEG

Technisches Büro für Raumplanung

Tel: 0676/750 90 DW 20-22      Hafnerplatz 9

Fax: 02272/63813      3500 Krems

Mail: [office@im-plan-tat.at](mailto:office@im-plan-tat.at)      H. Öschl Gasse 56

[www.im-plan-tat.at](http://www.im-plan-tat.at)      3430 Tulln



**Raumplanung - GIS - Ressourcenmanagement**

## „Alles Gute Hermann“ - Feier zum 60. Geburtstag



Am 7. Jänner 2012 lud Hermann Mayer eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf zu einer gemütlichen Feier anlässlich seines 60. Geburtstags ein.

Nach dem „offiziellen“ Akt konnten wir einige gemütliche Stunden bei „Speis und Trank“ genießen. Auf diesem Wege nochmals „Alles Gute Hermann“.

*Text: Andreas Brunner*

## Feuerwehrjugend

Am 8. Jänner 2012 lud die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf zu einer Informationsveranstaltung, bei der Jugendführerin Manuela Leithner die Tätigkeiten der Feuerwehrjugend präsentierte. Kommandant Erich Berger erzählte den Jugendlichen Allgemeines über die Feuerwehr. Im Anschluss wurde eine Fahrt mit den Feuerwehrautos unternommen.

Die Feuerwehrjugend darf sich nach dieser erfolgreichen Veranstaltung über viele neue Mitglieder freuen: Erwin Bieber, Michael Hirtzberger, Raphael Waldum, Maximilian Berger, Patrick Stift, Franziska Rohrhofer, Kerstin Bruckner, Lukas Bruckner. Insgesamt zählt die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf 16 Mitglieder.

Der Beitritt zur Jugendgruppe ist natürlich jederzeit möglich. Wer Interesse hat, kann sich an Kommandant Erich Berger ([kdt@ff-gedersdorf.at](mailto:kdt@ff-gedersdorf.at)) oder Jugendführerin Manuela Leithner ([sbfj@ff-gedersdorf.at](mailto:sbfj@ff-gedersdorf.at)) wenden.



*Text: Andreas Brunner*

# SCHROLL



# BAU

GmbH & Co KG

3500 KREMS/DONAU

Tel. 02732/83248-0

E-mail: [office@schroll.co.at](mailto:office@schroll.co.at)

AUSTRASSE 8

Fax. 02732/83248-40

\* <http://www.schroll.co.at>

## Mitgliederversammlung

Am Samstag, dem 14. Jänner 2012, hielt die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf ihre ordentliche Mitgliederversammlung ab. Kommandant Erich Berger gab einen umfassenden Bericht über das vergangene Jahr:

- Insgesamt wurde die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf im Jahr 2011 zu zwölf Einsätzen gerufen, wobei elf davon technische Einsätze waren. Daher wird auch wieder der Ausbildungsschwerpunkt auf den technischen Einsatz ausgerichtet.
- Besonderen Dank sprach Kommandant Berger der Feuerwehrjugend mit ihrer Jugendführerin Manuela Leithner aus. Bei über 45 Aktivitäten opferte die Feuerwehrjugend 2011 insgesamt 2.235 Stunden.
- Auch im Bereich Weiterbildung waren die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr 2011 fleißig: 29 Module in der NÖ Landes-Feuerweherschule wurden besucht.
- Durch Überstellung von der Feuerwehrjugend sowie Neuaufnahme konnten zwei Mitglieder (Christopher Schnabel und Florian Braunauer) als aktive Feuerwehrmitglieder

angelobt werden. Von der Feuerwehr Theiß wurde Christian Dingl zur Feuerwehr Gedersdorf überstellt.

Nach dem Bericht des Verwalters zur Kassengebarung dankten Kommandant Berger und Kommandant-Stellvertreter Stierschneider den Mitgliedern für ihre tollen Leistungen und ersuchten auch weiterhin um tatkräftige Mitwirkung.

*Text: Andreas Brunner*



*Feuerwehrjugend Gedersdorf*

# TEERAG-ASDAG

powered by

**PORR**

## Feuerwehrball der FF Gedersdorf

Mit einer flotten und gelungenen Tanzeinlage, choreografiert und arrangiert von Elke Schacherl und Jürgen Harrer, eröffneten aktive Mitglieder der FF Gedersdorf mit ihren Partnern den diesjährigen Feuerwehrball.

Kommandant Erich Berger begrüßte die Festgäste, allen voran Bürgermeister Franz Gartner und Feuerwehrkurat Mag. Bartholomäus Freitag. Die zahlreichen Ballgäste, darunter auch Mitglieder von befreundeten Feuerwehren, genossen eine rauschende, durchtanzte Nacht. Für gute Stimmung mit toller Tanzmusik sorgte die Musikgruppe „Heck Meck“.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden und helfenden FF KameradInnen und deren PartnerInnen für die festliche Gestaltung des Ballsaales sowie die Organisation und den Betrieb der Bar. Dieser Dank gilt natürlich auch Elke und Jürgen und ihren großartigen Neo-Tanzstars.

Weiters gilt der Dank allen Spendern von attraktiven Sachpreisen für die Verlosung, die um Mitternacht durchgeführt wurde.

*Text: FWKDTS Rudolf Kirchner B.l.e.h.*



## Prüfung „Löschsinsatz“ bestanden!

Nach wochenlangem Training traten vier Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf am Samstag, dem 25. Februar 2012, zur Ausbildungsprüfung Löschsinsatz an. In allen drei Stufen Bronze, Silber und Gold gingen Teams an den Start. Dank der ausgezeichneten Vorbereitung konnten alle TeilnehmerInnen die Herausforderung bewältigen.

Die Ausbildungsprüfung „Löschsinsatz“ ist eine praxisorientierte Ausbildung, die von den Prüflingen Wissen aus vielen Bereichen wie Fahrzeug- und Gerätekunde, Taktik, Erste Hilfe und Knotenkunde fordert. Bei der Prüfung steht nicht das Erreichen von Bestzeiten, sondern das exakte Arbeiten der Teilnehmer mit dem eigenen Fahrzeug und Gerät im Vordergrund.

Wir gratulieren folgenden TeilnehmerInnen:

### Teilnehmer Stufe Gold:

Franz Kalchhauser, Wolfgang Zeller, Stephan Klaffel, Christian Rohrhofer, Christian Mayr, Andreas Brunner, Andreas Rammel, Arnold Stift

### Teilnehmer Stufe Silber:

Stefan Fürst, Andreas Schwarz, Klaus Schacherl, Albert Bauer, Martin Eder, Rudolf Kirchner, Wilfried Klaffel, Michael Kirchner, Viktoria Mantler, Martin Kerschbaum, Franziska Kirchner, Herbert Stierschneider, Erich Lindtner jun., Herbert Wagner

### Teilnehmer Stufe Bronze:

Marina Eder, Markus Lehr, Ferdinand Waldum jun.

*Text: Andreas Brunner*



*Alle Teilnehmer mit Prüfteam, Kommando und Bürgermeister*

## UTC Gedersdorf News

Es ist wieder soweit. Wir fiebern dem Start der Freiluftsaison 2012 entgegen. Daher möchten wir einen kurzen Überblick über die bevorstehenden sportlichen Aktivitäten geben. Zunächst werden wir im Mai und Juni bzw. die Herren auch Anfang September wieder mit zwölf Mannschaften an den Kreismeisterschaften teilnehmen.

Nachdem wir im letzten Jahr kein öffentliches Turnier veranstaltet haben, werden wir heuer im August ein ÖTV Herrenturnier durchführen. Der Name der Veranstaltung war dank des Hauptsponsors leicht gefunden: Die 1. „Lagerhaus Open“ unter der Leitung von Hauptorganisator Christoph Henneis. Mit diesem „Heimturnier“ möchten wir unseren jungen Talenten die Möglichkeit bieten, wichtige Punkte für die ÖTV-Rangliste zu erkämpfen zu können. Zudem wollen wir uns auf diese Weise wieder öffentlich präsentieren und freuen uns auf zahlreiche Zuschauer und Besucher bei den Spielen und der im Zuge des Turniers stattfindenden Players-Party.

Aber bevor es soweit ist, bitten wir wieder unsere Mitglieder um tatkräftige Unterstützung bei der Platzzeröffnung. Diese ist für Ende März/Anfang April geplant, sofern es das Wetter zulässt. Nähere Infos sind beim Platzwart Herbert Schinerl unter 0664/2741 782 zu erfragen.

Als Ansprechpartner für „Dies und Das“ sind u.a. Obmann Franz Roithner (0664/3509202) oder die Obmann Stv. Dieter Reuberger (0664/3446455) und Mario Berger (0650/3601203) erreichbar. Der gesamte Vorstand ist (samt Telefonnummern und E-Mail-Adressen) auf der Vereinshomepage [utc-gedersdorf.sportunion.at](http://utc-gedersdorf.sportunion.at) unter „Vorstand“ einsehbar und bei Wünschen und Fragen erreichbar.

Der UTC Gedersdorf ist auch in Facebook als Gruppe vertreten. Jeder kann Mitglied dieser Community werden und so am Laufenden über aktuelle Aktivitäten bleiben sowie seine Anregungen und Wünsche kundtun. Wir freuen uns über jeden neuen Teilnehmer.

Wir wünschen allen Spielern eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison und hoffen auf tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder bei unseren Vorhaben.

*Text: Mario Berger*

## Pferdefreunde Donaudorf

Eine arbeitsreiche und hoffentlich auch erfolgreiche Saison wirft bereits ihre Schatten voraus. Die Pferdekoppel wird in Schuss gebracht, damit zu Pfingsten, am 26. und 27. Mai, die „Ländlichen Landesmeisterschaften“ für Einspanner durchgeführt werden können. In diesem Rahmen finden auch Bewerbe im Kindercup statt. Zum Ausklang der Veranstaltung gibt es auf der Koppel einen gemütlichen Abend mit DJ Nick Shannon.

Natürlich wird es auch wieder eine Sonnwendfeier geben.

Genaue Informationen und Termine können ab Anfang April auf der Homepage der Donaudorfer Pferdefreunde eingesehen werden.

Die Pferdefreunde freuen sich schon jetzt auf ihren Besuch.

*Text: Mag. Karl Weber*



## SC MM Spielplan - Frühjahr 2012

31. 03.	16:30 Uhr	SC MM Rohrendorf/Gedersdorf - SC Krems
07. 04.	16:30 Uhr	Herzogenburg - SC MM Rohrendorf/Gedersdorf
15. 04.	16:30 Uhr	SC MM Rohrendorf/Gedersdorf - Zwentendorf
21. 04.	16:30 Uhr	Oberndorf - SC MM Rohrendorf/Gedersdorf
28. 04.	16:30 Uhr	SC MM Rohrendorf/Gedersdorf - Hofstetten
05. 05.	20:00 Uhr	Melk - SC MM Rohrendorf/Gedersdorf
13. 05.	16:30 Uhr	SC MM Rohrendorf/Gedersdorf - Gmünd
16. 05.	20:00 Uhr	Schrems - SC MM Rohrendorf/Gedersdorf
26. 05.	17:00 Uhr	SC MM Rohrendorf/Gedersdorf - Seitenstetten
01. 06.	19:30 Uhr	Eggenburg - SC MM Rohrendorf/Gedersdorf
09. 06.	17:30 Uhr	SC MM Rohrendorf/Gedersdorf - Spratzern



**Wir trauern um:**

Christa Trinko  
20. 12. 1961, Brunn/Felde

Rudolf Hasenberger  
17. 03.1950, Stratzdorf

Karl Weber  
07. 09. 1922, Stratzdorf



**Die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag**

Franziska Mayer  
17. 01. 1932, Brunn/Felde

Stefanie Reisinger  
29. 02. 1932, Brunn/Felde

**Wir gratulieren**

Simon Unger  
11. 12. 2011, Theiß

Melissa Kaufmann  
26. 02. 2012, Schlickendorf



**Die besten Glückwünsche zur goldenen Hochzeit**

Rosa u. Anton Fink  
20. 01. 1962, Altweidling

**Die besten Glückwünsche zum 85. Geburtstag**

Ludwig Buchecker  
05. 02. 1927, Gedersdorf



**Die besten Glückwünsche zur diamantenen Hochzeit**

Anna u. Othmar Mayer  
26. 12. 1951, Theiß

**Veranstaltungen und Termine**

- 31. 03. 2012 Frühlingskonzert, Trachtenkapelle Gedersdorf, Volksschule Brunn, 19:00 Uhr
- 21. - 22. 04. 2012 Losgelös(s)t, Winzer Gedersdorf-Rohrendorf, Rohrendorf, 13:00 Uhr
- 28. 04. 2012 gemütlicher Abend, Volkstanzgruppe Gedersdorf, Volksschule Brunn, 19:00 Uhr
- 29. 04. 2012 ÖAAB Wandertag, NÖAAB Gedersdorf
- 30. 04. 2012 Maibaumaufstellen, FF Gedersdorf, Stratzdorf, 18:00 Uhr
- 14. - 15. 06. 2012 Schülerkonzert, Musikschule, Volksschule Brunn, 18:00 Uhr
- 16. - 17. 06. 2012 Weinblütenfest, Weinstraße Gedersdorf, bei den Winzern, 13:00 Uhr
- 23. 06. 2012 Schulfest, Elternverein, Volksschule Brunn, nachmittags

**Die wichtigsten Telefonnummern:**

<b>Rettung</b>	<b>144</b>
<b>Polizei</b>	<b>133</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>122</b>
<b>Ärztentruf</b>	<b>141</b>
<b>Euronotruf</b>	<b>112</b>
<b>Arzt (Dr. Epp)</b>	<b>(02735) 8500</b>
<b>Gemeinde</b>	<b>(02735) 3316</b>

<b>GV</b>	<b>(02734) 32333</b>
<b>Gas/Strom/Wärme EVN Krems</b>	<b>(02732) 829 15</b>
<b>Rotes Kreuz Krems</b>	<b>(02732) 822 44 0</b>
<b>Bezirkspolizei</b>	<b>(02732) 835 36 0</b>
<b>Giftinfozentrale</b>	<b>(01) 406 43 43 0</b>
<b>Bezirkshauptmannschaft</b>	<b>(02732) 9025</b>
<b>Polizei Hadersdorf</b>	<b>059 133 3442</b>



**Besuchen Sie die Gemeinde Gedersdorf im Internet**  
**[www.gedersdorf.gv.at](http://www.gedersdorf.gv.at)**

## Ehepaar Mayer feierte diamantene Hochzeit



*Zu diesem Anlass gratulierten nicht nur die Gemeindevertreter Vbgm. Franz Brandl, Ing. Stefan Löffler und Christian Reiter sondern auch der Bezirkshauptmann Elfriede Mayerhofer*

Dieses besondere Jubiläum feierten am 26. Dezember 2011 Frau Anna Mayer (geb. Tiefenbacher 15.7.1932 aus dem Eisenbergeramt) und Herr Othmar Mayer (geb. 13.6.1932 in Krumau). Die Hochzeit fand 1951 in Gföhl statt.

Herr Othmar Mayer absolvierte seine Elektrolehre bei der noch immer bestehenden Firma Hoch in Krems. Ab dem Jahre 1953 war Herr Mayer Mitarbeiter bei der NEWAG (heute EVN), wo er 38 Jahre im Kraftwerk Ottenstein seinen Dienst versah. Zu dieser Zeit wohnte die Familie Mayer in einer Dienstwohnung in Ottenstein. Erst in der Pension entschloss sich Fam. Mayer für den Umzug nach Theiß, wo sie dann 1997 in ihrem Einfamilienhaus einzogen. Vier Kinder, fünf Enkerl und fünf Urenkerl machen das Familienglück perfekt.

*Text. Vbgm. Franz Brandl*

## Goldene Hochzeit in Altweidling

Frau Rosa Fink (geb. Furlinger 6.9.1939 aus dem Senftenbergeramt) und Herr Anton Fink (geb. 9.9.1932 in Altweidling) feierten am 20. Jänner 2012 ihren fünfzigsten Hochzeitstag.

Herr Anton Fink arbeitete über 37 Jahre in Rohrendorf bei der ehemaligen Weinkellerei Lenz Moser und deren Nachfolgefirma als Produktionsleiter. Frau Rosa Fink führt im gemeinsam errichteten und 1962 bezogenen Wohnhaus in Altweidling den Haushalt. Der Ehe entstammen vier Kinder.

Das Jubelpaar genießt ihre Pension in bestem gesundheitlichen Zustand und in Zufriedenheit.

*Text: Vbgm. Franz Brandl*



*Zu diesem besonderen Anlass gratulierten natürlich auch die Gemeindevertreter mit Vbgm. Franz Brandl, Johann Puchegger und Irene Batelka.*

***Den vielen Glückwünschen schließt sich natürlich auch das Redaktionsteam an und wünscht den Jubelpaaren noch viele Jahre im Kreise ihrer Lieben***

